

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1909**

505 (30.10.1909) Abendausgabe



# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Ebergarten. Chefredakteur Alben Herzog. Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: U. Frhr. v. Sedendorf, für Chronik u. Besondere: E. Stolz, für den Anzeigenteil: A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 35 000 Expl. gedruckt auf 8 Zwillingsrotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22 000 Abonnenten.

Nr. 505.

Karlsruhe, Samstag den 30. Oktober 1909.

Telephon-Nr. 86.

25. Jahrgang.

Nr. 69 des

## „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ der „Badischen Presse“

wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 504 umfasst 16 Seiten; die Abendausgabe Nr. 505 umfasst 12 Seiten; zusammen 28 Seiten.

### Anstimmigkeiten in der englischen Flotte.

DK. London, 29. Okt. Ueber die Streitigkeiten im Schoofe der englischen Flotte bringt die ministerielle „Daily Chronicle“ einige sehr interessante Details. Darnach wurde nach der Besetzung von Lord Charles Beresford vom Mitteländischen Meer nach der Kanal-Flotte eine regelrechte Verschwörung eingeleitet, deren Zweck war, den ersten Seelord, Sir John Fisher, aus dem Amt zu verdrängen. Von den Meuturern war schon ein vollständig neuer Admirals-Apparat bestimmt, dessen schon ausgewählte Beamte sofort nach der Entfernung des verhassten Seelords ihr neues Amt antreten sollten. Die Meuterei war sogar so weit vorgeschritten, daß verschiedene Posten außerhalb der Admiralsität Offizieren zugewiesen wurden, die sich ganz auf die Fähigkeit, politische Klugheit und Macht ihres Führers verlassen. Dann appellierten die Meuturer an die höchste Stelle, aber als das aus dem Ministerium gebildete Komitee sein Verdict, das vor der Veröffentlichung mit allen Unterlagen, dem Führer der Opposition, Mr. Balfour, zugänglich gemacht worden sein soll, abgab, bedeutete dies die Niederlage der Meuturern.

Nach Außen ist der Führer der Unzufriedenen Lord Charles Beresford, aber er ist es nur nominell, der eigentliche Führer der Bewegung ist Admiral Sir Reginald Custance. Als Sir John Fisher im Jahre 1904 an die Spitze der Admiralsitätsgeschäfte trat, befand er sich in der Lage eines Geschäftsführers, der einen schlechtgeleiteten Betrieb wieder in Ordnung bringen soll. Ueberall machten sich Veränderungen notwendig. Und während dieser Umwälzungen war es natürlich, daß gar keine Ordnung zu herrschen schien. Der Admiral fürchtete die Kritik dieser unferigen Verhältnisse. Deshalb wählte er sich Männer zum Ausführen seiner Pläne, auf die er sich in jeder Hinsicht verlassen konnte.

Nur eine Ausnahme machte er. Gegen die Praxis der Admiralsität, nur solche Offiziere in verantwortliche Stellen zu setzen, deren Loyalität man versichert ist, wurde Admiral Custance zur Kanalflotte versetzt. Dieser Fehler zog dann die weiteren Bewidmungen nach sich, die mit der bekannten Untersuchung endeten. Nun ist der Versuch gemacht worden, die öffentliche Meinung gegen die Verabschiedung einiger Offiziere mobil zu machen. Wenn die Anstellungen der Offiziere von äußeren Druck abhängig gemacht werden, würde dies den Mut eines geregelten Dienstes bedeuten. Es vertritt sich nicht mit den Dienstvorschriften, wenn gegen die Nichterhaltung des Dienstalters remonstriert wird. Die Auswahl der Flottenkommandeure hängt durchwegs nicht von der Seniorität ab und Lord Charles Beresford war bisher der eifrigste Anhänger dieser Praxis. Die ganze Frage dreht sich im Grunde nur darum, wer über die Fähigkeit der Offiziere künftighin entscheiden soll, die Admiralsität oder ihre Kritiker. Das Blatt schließt seine Ausführungen damit, daß die Nation anfangs, diese Flottenlandade ist zu bekommen, und daß sie sich zu fragen beginne, ob die unionistische Regierung Lord

Charles Beresford nicht vielleicht bloß deshalb nicht an die Spitze der Admiralsität zurückgerufen habe, weil sie in ihrem Urteil nicht trauete und weil sie vielleicht seine Charakterfestigkeit bezweifelte.

### Badische Chronik.

Heidelberg, 30. Okt. Der Seismograph der Sternwarte auf dem Königstuhl registrierte am Freitag den 29. Okt. nachmittags zwei mittelstarke ferne Erdbeben. Das Maximum des ersten trat 5.13, das des zweiten 6.46 ein. (Nach eingelaufener Meldung wurden in Kalifornien gestern nachmittags mehrere Erdstöße verspürt. D. R.)

Heidelberg, 30. Okt. Hier wurden zwei Brillantendiebe, Ludwig Gidini alias Rubiano und Carlo Conti alias Scarpa verhaftet. Die beiden hatten in einem Heidelberger Bordell Brillantenschmuck und sonstige Schmuckgegenstände im Wert von 5000 bis 6000 Mark gestohlen. Nach den bisherigen Erhebungen scheinen sie einer internationalen Diebesbande anzugehören, die sich hauptsächlich mit dem Diebstahl von Brillanten befaßt. Als Städte, in denen sie ihre verbrecherische Tätigkeit ausübten, haben, dürften hauptsächlich in Betracht kommen: Mannheim, Barmen, Frankfurt a. M., Wien, Freiburg i. B., München, Lausanne, Lyon, Beauncon, Belfort, Basel, Kiel, Breslau.

Medarzzimmern, 30. Okt. Die Leze in den Weinbergen der Grundbesitzer v. Gemmingen-Hornberg geht nächster Tage zu Ende und findet die Weinmoosverjüngung, wie im Inzerententeil ersichtlich, am nächsten Donnerstag statt.

Kadolfzell, 30. Okt. Zu dem Großfeuer in der Poststraße wird zu unserer Meldung im heutigen Mittagsblatt ergänzend noch berichtet: Das Feuer, das um 8 Uhr abends ausgebrochen war, konnte nachts 11 Uhr nach harter anstrengender Arbeit auf den Herd der acht Anwesen beschränkt werden. Diese Arbeit war umso schwieriger, als der Brandherd sich in einer Straße befindet, in der die zweistöckigen Häuser dicht aneinander gebaut sind und große Vorräte von Heu und Stroh in den Anwesen aufgeschichtet waren. Der Brand ist im dritten Stock des der Poststraße gehörigen Anwesens ausgebrochen. Der Schaden ist sehr groß. Die Geschädigten sind die Vorhufkassie, die Familien Eckenst, Häusler, Breitenbusch, Knobelspief, Schmieß, Dohler und Martin. Ein heute früh drohender neuer Ausbruch des Feuers wurde von der Wehr gebämpft. Eine spätere Meldung besagt: Von den Fahrnissen konnte ziemlich viel gerettet werden. Die Brandgeschädigten sind versichert. Die Entschädigungssache des Feuers wird auf einen Kaminbrand zurückgeführt. Große Futtermittel sind verbrannt. Das Feuer erlangte dadurch eine größere Ausdehnung, weil die Häuser sehr alt waren und zum großen Teil Holzwerk enthielten.

Konstanz, 30. Okt. Das Zentrum hat in letzter Stunde in Konstanz-Stadt seine Kandidatur zurückgezogen und Wahlenthaltung empfohlen. Danach ist Benedek jetzt alleiniger Kandidat für Konstanz. Im 5. Wahlbezirk Konstanz-Engen wendet das Zentrum mit aller Energie seine letzten Kräfte an. Gestern und vorgestern haben nicht weniger als 46 Zentrumsversammlungen stattgefunden. Die Ortsparlier gehen von Haus zu Haus, um Wähler für Giesler zu werben. Auch im Wahlkreis Stadach-Mehlkirch gehen die Wogen des Kampfes sehr hoch. F. S.

### Aus der Residenz

Karlsruhe, 30. Oktober.

Am Tage der Stichwahl. Zum letzten Appell hatten die Parteien auf gestern abend ihre Anhänger gesammelt, — heute war es in die Hand jedes einzelnen gegeben, den Stimmzettel

für „seinen“ Mann in die Urne zu legen. Um 11 Uhr öffneten sich die Wahllokale des 42. und 43. Wahlkreises. Die Zettelträger rückten auf, aber anfänglich gab es noch wenig zu tun. Erst um die Mittagsstunde wurde das Wahlgeschäft lebhafter. Aus Bureaus, Kontoren, Werkstätten, Fabrikraum strömte es herzu und um 1 Uhr hatte schon die Hälfte der Wahlberechtigten abgestimmt. Ueberall nahm das Wahlgeschäft einen ruhigen Verlauf; die Zettelträger rufen nicht mehr ihren Kandidaten aus, sondern drücken den Kommenden stumm den Zettel in die Hand. In beredten Worten spricht dagegen das Wahlplakat an den Anschlagtafeln. Da schimmert es in allen Farben und die größten Lettern künden schon von weitem die Partei, die da ihren letzten Aufruf erläßt. Die Nationalliberalen im Verein mit den Vintliberalen mahnen eindringlich, daß keiner der Wahlurne fern bleibe; die Sozialdemokratie spricht ebenfalls ihrem letzten Mann ins Gewissen, um für Ged oder Willi zu stimmen, ein Appell der Handwerker fordert auf, für Frühau einzutreten, und daneben findet sich ein Aufruf „Vieler Katholiken und Zentrumswähler“, in dem gegen Frühau agitiert wird, der seinerseits wieder in einer besonderen Rundgebung die ihm auf religiösem Gebiete gemachten Vorwürfe entschieden zurückweist. — So vollzieht sich der Wahltag mit all seinen Aufregungen und Ueberraschungen. Punkt 8 Uhr ist Schluß der Wahl und das Zählen der Stimmzettel beginnt — eine Stunde darauf wird schon das Resultat festgestellt und durch den Scheinwerfer und Extrablätter der „Bad. Presse“ schnellstens verbreitet sein.

Beteranen von 1870/71. Das kommende Jahr 1910 bringt die 40 jährige Wiederkehr der denkwürdigen und ruhmreichen Tage von 1870 und 1871, an denen gekämpft und gerungen wurde, für die Erhaltung und nationale Einigung unseres lieben deutschen Vaterlandes. Die Zahl derjenigen aber, die für unser Vaterland gestritten haben, wird immer kleiner und kleiner. Daher hat die Beteranen-Zusammenkunft Offenburg beschlossen, im Sommer kommenden Jahres einen Festtag zu veranstalten, der alle noch lebenden Kriegskameraden aus ganz Baden zusammenführen soll zur gemeinsamen Feier des 40 jährigen Erinnerungsjubiläums an die großen Ruhmetaten des deutschen Heeres und an die Wiedererrichtung des Deutschen Reiches. Es soll jetzt schon darauf hingewirkt werden, um möglichst alle alten Soldaten aus glorreicher Vergangenheit, die Beteranen von 1870/71 an diesem Erinnerungstag zusammenzuführen und gewiß werden auch alle der Einladung mit Freuden Folge leisten, um das Fest zu einem würdigen zu gestalten. Vorschläge nimmt die Beteranen-Zusammenkunft Offenburg mit Dank entgegen.

Die Gesellschaft Sportfreunde veranstaltet am vergangenen Samstag im Saale der Restauration zum Saalbau einen Varietés-Abend, der sich eines guten Besuches zu erfreuen hatte. Nach einigen Musikstücken und einer Begrüßungsansprache wurde das Programm von einem Kraftturner am Mast mit sehr hübschen Leistungen eröffnet. Als nächste Nummer trat der Humorist Herr Püschel auf die Bühne, welcher mit seiner hübschen Vortragsweise unterhielt. Einen sehr guten Bühnenauftritt boten Brothers Kaneln, während der Musikant Herr Volk längere Zeit durch seine Zauberstücke unterhielt. Den Schluß des ersten Teils hatte ein Musik-Town übernommen. Den zweiten Teil füllten sodann zwei Handakrobaten, ein Schach-Kontingentsler, Herr Püschel als Bauernpendanteller und zwei Janberparodisten aus, die mit ihren Darbietungen lebhaften Beifall fanden. Ein Tanzgenie hielt die Teilnehmer noch bis zum frühen Morgen beisammen.

Soen Hedin, der im vorigen Winter mit ganz außergewöhnlichem Erfolge in verschiedenen deutschen Städten Vorträge über seine „Reise durch Tibet“ hielt, wird in diesem Jahre wieder eine Vortrags-

Kur.“ ca. 100 000 Mark betragen. Schöneich erstrebt einen außergerichtlichen Vergleich auf Basis von 20 Prozent. Hauptgläubiger sollen einige Landauer Weinhandler sein.

Mailand, 30. Okt. (Tel.) Zwischen den Gasarbeitern und der Gas-Gesellschaft ist es zu einem Konflikt gekommen. Der Ausbruch des Streiks in Genua, Mailand, Alexandria und Modena ist wahrscheinlich.

### Gerichtszeitung

Karlsruhe, 30. Okt. Ein Pres-Prozess steht nächsten Freitag, den 5. November vor der 1. Strafkammer hier bevor. Der „Volksfreund“ hatte im August und September vorigen Jahres mehrere Artikel gegen die Amtsführung des Großh. Bezirksamts und des Bezirksarztes in Ettlingen veröffentlicht. Daraufhin haben Geh. Reg. Rat Dr. Wäl und Medizinalrat Dr. Fröhlich Antrag auf Verfolgung des verantwortlichen Redakteurs Kadel und des Geschäftsführers des Maurerverbandes Philipp wegen Verleumdung gestellt. Die Voruntersuchung nahm eine lange Zeit in Anspruch. Es sind 38 Zeugen und eine Anzahl Sachverständiger geladen und ist anzunehmen, daß die am 9 Uhr beginnenden Verhandlungen an einem Tage nicht zu Ende kommen. Als Verteidiger der Angeklagten sind die Rechtsanwälte Dr. Ludw. Haas und Dr. Kullmann bestellt.

### Von der Luftschiffahrt.

Friedrichshafen, 30. Okt. Der vom Würt. Verein für Luftschiffahrt zur Verfügung gestellte Ballon „Württemberg“ ist gestern mittag 1/2 1 Uhr, nachdem er eine Füllung mit dem überschüssigen Wasserstoffgas des Z III erhalten hatte, unter der Führung des Obergingenieur Dürr zu einer Fahrt aufgestiegen, an der Graf Zeppelin jr. mit Gemahlin und Direktor Golsmann teilnahmen. Der Ballon stieg bei der in den unteren Luftschichten herrschenden Windstille fast senkrecht in die Höhe und schwebte längere Zeit über Friedrichshafen, bis er etwa in 2000 Meter Höhe davongetrieben wurde. Er flog zunächst in südwestlicher, dann in nördlicher Richtung bis Bahlingen a. E. Dort kam er in eine andere Windrichtung und wurde wieder zurück bis Markdorf bei Friedrichshafen getrieben, wo er heute nacht 2 Uhr allat gelandet ist.

### Aus dem gewerblichen Leben.

Neustadt, 30. Okt. Die Firma Max Schöneich, Weinhandlung und Weinkommissionsgeschäft hier, befindet sich in Zahlungsschwierigkeiten. Die Passiven sollen nach dem „Pfälz-

### Theater, Kunst und Wissenschaft.

Großherz. Hoftheater zu Karlsruhe. Die kommende Woche, in welcher von den künstlerischen und technischen Kräften des Hoftheaters die vielseitige Aufgabe der Neueinstudierung von Webers „Oberon“ gelöst werden soll, beginnt die Oper am Sonntag den 31. Oktober mit Lockings „Undine“. Am Montag den 1. November (Allerheiligen) bleibt das Hoftheater geschlossen. Die erste Wiederholung von Tschalostomys „Bique Dame“ findet am Dienstag den 2. November statt. Der Geburtstag Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin. Freitag den 5. November, soll im Hoftheater mit der Aufführung des „Oberon“, dessen Neueinstudierung in dekorativer und kostümlicher Beziehung schon über Jahresfrist große Anforderungen an den Malersaal und die Schneidwerkstätten gestellt hat, feierlich begangen werden. Da sich das große Interesse für den nahezu 20 Jahre vermissten „Oberon“ schon in zahlreichen Vorbestellungen von Eintrittskarten bekundet hat, wird das Werk auch am Sonntag den 7. November bei aufgehobenen Abonnement gegeben werden. Die Schauspielvorstellungen der kommenden Woche sind: Donnerstag den 4. November „Hohes Spiel“, Samstag den 6. November „Stützen der Gesellschaft“, Montag den 8. November „Die Journalisten“. Zu Schillers Gedächtnis wird für den 10. November „Die Jungfrau von Orleans“ vorbereitet, auch im Theater in Baden-Baden wird des Dichters Geburtstag mit einer Aufführung des „Hieses“ gefeiert werden. Das zweimalige Gastspiel des Kammerängers Frh. Feinhals von der Münchener Hofoper, welcher gegenwärtig ein Ehrengastspiel am Frankfurter Opernhaus absolviert, findet am Donnerstag den 11. Nov. „Die Meisterfänger“ und Sonntag den 14. November „Don Juan“ statt. Die zylische Aufführung des Nibelungenringes nimmt am 20. Nov. ihren Anfang. London, 30. Okt. (Tel.) In Hamilton in Montana kam es bei einem Vortrage Coofs, dem von einem seiner Führer zugerufen wurde, daß er die Spitze des Mac Kinken-Berges nicht erreicht habe zu so großem Lärm, daß Coof den Saal verlassen mußte.

### Dermis rec.

hd Posen, 30. Okt. (Tel.) Bei einem Eisenbahn-Uebergange zwischen Kurawana und Soledowo überfuhr gestern



reife unternehmen, die ihn auch in unsere Stadt führt. Näheres wird noch bekannt gegeben.

### Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

hd Berlin, 30. Okt. (Tel.) Der anarchoistische Schriftsteller Erich Mühsam wurde auf Ersuchen der Münchener Behörde von der Charlottenburger Polizei verhaftet.

— Dresden, 30. Okt. Die feierliche Eröffnung des Landtages findet am 11. November, mittags 1 Uhr, statt.

— Mainz, 30. Okt. Heute vormittag fand in feierlicher Weise die Umbettung der hier begrabenen österreichischen Soldaten, 1700 an der Zahl, statt. Der Kommandierende General von Eichhorn legte im Namen des Kaisers an den deutschen und österreichischen Gräbern je einen Kranz nieder. Kränze widmeten ferner die österreichische Militärverwaltung und das Generalkommando des 18. Armee-Korps u. a. Der Oberbürgermeister von Mainz hielt eine Ansprache, in der er namens der Stadt die Gräber zu ehren und jedes Jahr mit frischen Blumen zu schmücken versprach. Er wies darauf hin, wie die deutschen und österreichischen Soldaten nebeneinander ruhen, gleichsam als Symbol der deutsch-österreichischen Waffenbrüderschaft.

— Paris, 30. Okt. Der hier eingetroffene Prinz Jo, der Sohn des jüngst in Charbin ermordeten Fürsten Jo, erklärte einem Mitarbeiter des „Figaro“, die Meldung, daß sein Vater beauftragt gewesen sei, überaus wichtige Verhandlungen mit dem russischen Minister Kozlow zu führen, sei in dieser Form nicht richtig. In Wirklichkeit sei sein Vater nur nach Charbin gekommen, um sich zu informieren. Die Verhandlungen, wenn es zu solchen gekommen wäre, hätten dann später stattgefunden.

hd Sofia, 30. Okt. Die im Auslande verbreiteten Gerüchte von einer angeblich bevorstehenden Verschönerung der Dynastien von Bulgarien und Serbien werden offiziell dementiert.

— London, 30. Okt. Lord George erklärt in einem Morgenblatt, durch die Ermordung in Barmen, wo für den Liberalen der Unionist Dumpphrens gewählt wurde, werde seine Ansicht über die Stellung des Landes zur Budgetfrage in keiner Weise beeinflusst. Für den Fall der Annahme des Budgets durch die Lords werde die Opposition irgend eine andere Anstrengung machen, um eine Flottenpanik hervorzurufen und das Land in unnötige, unverantwortliche Rüstungen zu stürzen.

— Sidney, 30. Okt. Nach hier aus Herbertshöhe auf Neupommern eingetroffenen Nachrichten ist der in Neuguinea wohlbekannt Deutsche Dampfkocher bei einer Expedition in das Innere der Insel im Kampfe mit den Eingeborenen durch einen Speerwurf getötet worden. Der Begleiter Dampfkochers entkam. Die Eingeborenen hatten 15 Tote.

### Spanien und Marokko.

— Tanger, 30. Okt. Die anlässlich der Hinrichtung Ferrers stattgehabten antispanischen Kundgebungen hatten das lebhafteste Interesse Wale-Hafids erregt. Der Sultan, der über die Proteste der europäischen Regierungen über die Folterung des Roghi und seiner Anhänger noch immer sehr aufgebracht sei, beabsichtige seinerseits an die spanische Regierung einen Protest wegen der Hinrichtung Ferrers zu richten.

— Tanger, 30. Okt. Wie ein Londoner Blatt von hier meldet, hat der Sultan die Mitteilung erhalten, daß es die britische Regierung ablehne, die marokkanische Gesandtschaft, welche der Maghzen nach London schickt, zu empfangen.

### Der Putz in der griechischen Marine.

— Athen, 30. Okt. Zu dem Handstreich des Marineoffiziers Tzpallos teilte der Premierminister mit, daß die Matrosen in dem Arsenal und der Submarineverteidigung die weiße Flagge gehißt hätten. Das Geschüßfeuer habe keinen ernstlichen Schaden getan, die ganze Revolte habe schließlich einen komödiantischen Verlauf genommen. Leutnant Tzpallos versammelte die jungen Offiziere bei sich und ließ sie ein Pronunziamento beschwören. Mit diesem ausgerüstet, erschien er um Mitternacht in dem Hause des Obersten Jorbas, wo bereits mehrere einflussreiche Mitglieder der Militärliga versammelt waren. Er stellte folgende, schon aus der Kammerrede des Ministers bekannte Forderungen: Die Altersgrenze soll so herabgesetzt werden, daß nur noch 3 Kapitane in dem Dienst bleiben und ähnliche Maßregeln sollten in Bezug auf andere Rangstufen getroffen werden. Die abgeschafften Posten sollen binnen 5 Jahren nicht wieder besetzt werden. Die Marineorganisation soll verschoben werden bis die fremden Militärinstitute eingetroffen seien. Es wurde schließlich der Ausschluß eines unbeliebten Offiziers und die WiederEinstellung eines beliebigen Offiziers verlangt. Die Regierung möge weggesetzt werden, er habe bereits eine andere in der Tasche. Tzpallos richtete dann das Verlangen an die Liga, ihn selbst zum Marineminister zu machen, damit er seine Reformvorschlüge ausführen könne. Die Mitglieder der Liga nahmen diese Forderung sehr übel. Inzwischen war es 2.30 Uhr morgens geworden.

Leutnant Tzpallos führte sehr zornig davon und der Oberst Jorbas begab sich nach dem Hause des Premierministers. Er versicherte gemeinschaftlich mit mehreren Mitgliedern der Liga den Ministern seiner Unterstützung und verlangte Instruktionen. Der Premierminister kündigte die strengsten Maßregeln an. Nach Befragung des Kriegs- und Marineministers wurde aber merkwürdigerweise davon abgesehen, den Leutnant Tzpallos zu verhaften.

Die jungen Offiziere ihrerseits berieten die ganze Nacht hindurch und am morgen fuhr Leutnant Tzpallos, begleitet von mehreren Di-

plizieren, in einer Droschke nach dem Pryäus und nahm dort ein Boot nach Perama, wo mehrere Boote lagen, die zu dem Departement der Submarineverteidigung gehörten. Diese unterstand seinem Kommando. Er brachte 400 Mazedonier in seine Dienste und schickte unter einem Offizier namens Demestipos, ein Kontingent ab, um die verlassene Insel Peros zu okkupieren. Dort wird Munition für die Marine aufgehoben. Außerdem wurde eine andere kleine Insel Kara eingenommen und zwar mit dem kleinen Kriegsschiff Canaris, mit dem man vorher verfuhr hatte, in Salamis Proviant wegzunehmen. Vor Peros lagen 5 Torpedoboote und 3 Torpedobootszerfüher. Alle diese, ebenso das Kriegsschiff, nahm Leutnant Tzpallos weg. Aber er konnte nur 2 Zerfüher demannen, denn er hatte nur 9 Offiziere statt der versprochenen 50. Am Abend haben sich dann, nach der Mitteilung des Ministers, die Reuter ergeben.

Eine Berliner, mit griechischen Verhältnissen besonders unterrichtete Stelle, äußert sich über die Tragweite dieser Vorgänge folgendermaßen: Das Vorgehen des Tzpallos bildet nur eine kleine Explosion inmitten der vulkanischen Vorgänge, dessen Schauplatz jetzt Griechenland ist. Der Putz läßt den Gegensatz zwischen Armee und Marine mit voller Klarheit erkennen. Die Militärliga besteht nur aus Offizieren der Landarmee, die Flotte war von Anfang an ausgeschlossen. Sie sollte dem von den Kameraden gegebenen Versprechen vertrauen, daß für die Marineoffiziere schon mitgesorgt werden würde. Die letzteren sehen sich nun anscheinend in ihren Erwartungen getäuscht und ein Feuerloz unter ihnen hat seiner Enttäuschung durch einen Handstreich aus Salamis Luft gemacht. Dieser ist also nicht eigentlich gegen die Regierung, sondern gegen die Armee gerichtet und jedenfalls geeignet, die schon bestehende Verwirrung noch zu vermehren.

hd Athen, 30. Okt., 10 1/2 Uhr abends. Man weiß noch nicht, ob die Rebellen bei dem Zusammenstoß mit den regierungstreuen Schiffen Verluste gehabt haben. Man glaubt, daß Tzpallos und seine Fahrzeuge nach Brindisi gegangen sind. Der König und die Prinzen sind in Athen eingetroffen, wo sofort der Kabinettschef ins Palais befohlen wurde. Die Regierung soll vom König ernüchtert getadelt worden sein, weil sie es verabsäumte, so lange es noch Zeit war, ernüchterte Maßregeln zu ergreifen. Der hiesige Korrespondent des „Daily Telegraph“ hatte längere Unterredungen mit Kallis. Dieser erklärte, die Lage ist äußerst ernst. Wir leben zurzeit von einem Tage auf den andern und sind des morgigen Tages nicht sicher. In dieser Lage wird sich nichts ändern, so lange wir in den Händen der Militärliga sind.

hd Athen, 30. Okt. Bei dem Zusammenstoß mit den regierungstreuen Schiffen erlitt der eine Torpedojäger der Reuterer bald eine schwere Havarie, sodaß er auf Strand gesetzt werden mußte. Die Regierungstruppen hatten zwei Verwundete. Eines der Reutererschiffe fuhr in der Richtung nach Calcaus davon und ist in der Dunkelheit verschwunden. Das dritte Reutererschiff traf in Peros ein, wurde aber dort übel empfangen und sah sofort wieder in See. Die treu geliebene Flotte kreuzte in der Nacht vor dem Pryäus.

— Athen, 30. Okt. Die Revolte in der Marine ist vollkommen unterdrückt.

hd Athen, 30. Okt. (Privattele.) Der Führer der Marine-revolution Tzpallos ist mit einigen Offizieren auf einem Torpedojäger nach Brindisi geflüchtet. Einige Unteroffiziere und über 100 Matrosen haben sich der Regierung ergeben mit der Erklärung, sie hätten irrtümlich angenommen, daß der Offiziersbund den Aufstand gewünscht hätte. Bei dem gefrigen Kampfe sind bei den Aufständischen 2 Mann getötet und drei Mann verwundet worden, auf Regierungseite 1 Mann getötet und 2 verwundet.

### Zur Staatsumwälzung in Persien.

hd Teheran, 30. Okt. Die im Norden Persiens seit längerer Zeit herrschenden Unruhen nehmen einen äußerst bedrohlichen Charakter an. Die Regierung sandte gestern eine gut ausgerüstete Streifexpedition ab, die aus einem Regiment Infanterie, 150 Kavalen mit Geschützen und Maschinengewehren sowie einer Batterie Artillerie besteht. Satar Khan, der Nationalistenführer von Tabris, der zurzeit gegen die Schachensöhne kämpft, wurde von diesen in Ardebil mit seinen Leuten eingeschlossen. Nakhim Khan, der bekannte Parteigänger des Schachs, bedrängt Satar Khan und beabsichtigt die Vernichtung der dortigen Nationalisten. 250 Schachtruppen haben Teheran in der Nacht verlassen. Es herrscht große Aufregung, zumal die letzten Nachrichten äußerst beunruhigend lauten.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorologie u. Hydrol. vom 30. Oktober 1909.

Das Depressionsgebiet hat sich seit gestern nordostwärts verlegt und bedeckt nunmehr die Nordsee und Skandinavien mit einem Minimum über Südnorwegen; ein weiteres Gebiet niedrigen Druckes befindet sich jenseits der Alpen, ein Teilminimum ist über Bayern zu erkennen. Hoher Druck lagert im Westen der britischen Inseln und im Innern Rußlands. Das Wetter ist in Deutschland trüb oder veränderlich, stellenweise regnerisch und etwas kühl, als gestern. Da sich die Luftdruckverteilung voraussichtlich nur langsam günstiger gestalten wird, so ist bedenklich und kühles Wetter, vorerst noch mit Niederschlägen, zu erwarten.

### Appetitlosigkeit, Verdauungsstörungen, Nervenschwäche.

Für eine rationelle Ernährung ist der Appetit des Kranken ein wesentlicher Faktor, nicht nur ein wichtiges Hilfsmittel.

Wirkf. Geh. Rat Prof. Dr. C. v. Soden.

In einem Artikel „Diätetische Betrachtungen“ weist diese bekannte Autorität auf dem Gebiete der Ernährungswissenschaft darauf hin, wie wichtig die Beachtung des vorstehenden Grundgesetzes ist. In Verbindung damit findet die Bedeutung appetitanregender Kräftigungsmittel, von denen neben andern auch die Somatoje speziell genannt wird, eine angemessene Würdigung.

Die ausgezeichnete Wirkung von Mitteln wie der Somatoje gerade bei Appetitlosigkeit, dann aber auch bei Verdauungsstörungen, allgemeiner Schwäche, Nervosität usw. findet ihre Erklärung in dem innigen Zusammenhang all dieser Erscheinungen.

Nach den geltenden Ansäuungen medizinischer Autoritäten ist zum Beispiel die Appetitlosigkeit meist als ein Signal für beginnende Funktionsstörungen, besonders der Verdauungsorgane, anzusehen. Es handelt sich bei denselben gewissermaßen um eine geschlossene Kette, deren verschiedene Glieder die miteinander verbundenen Erscheinungen, wie: Appetitmangel, ungenügende Funktion der Verdauungsorgane, fehlerhafte Blutbildung usw. darstellen.

Um diese Kette zu durchbrechen, wird von ärztlicher Seite oft die Somatoje verordnet, weil sie nach den in der Fachpresse veröffentlichten Untersuchungen von sachverständiger Seite dem Verdauungsapparat eine geringere Arbeit summet, so ihn durch Vermehrung der

Verdauungssäfte direkt unterstützt. Eine leichtere, ausgiebigere Verdauung führt dann wieder zu einer Verbesserung der Blut- und Gewebeszustände, Kräftigung der Verdauungsorgane, Wiederkehr des Appetits. Damit erfolgt eine allmähliche Hebung der Schwäche des Körpers im allgemeinen und der Nerven im besonderen.

Es ist leicht zu verstehen, daß die Anwendung eines Nährstoffes in vorverdauter, leichtlöslicher Form (Somatoje) viel erfolgversprechender ist als eine Kräftigung durch reichlichere Speisenzufuhr allein. Letztere bildet eben mehr eine Belastung, als eine Hilfe für die geschwächten Verdauungsorgane.

Die Somatoje ist nun nicht nur ein Nähr-Mittel, sondern sie besitzt noch eine spezifisch appetitanregende Wirkung, durch die sie den gewöhnlichen Nährpräparaten wesentlich überlegen ist. Wenn man deshalb die Wahl hat zwischen einem Produkt, das nur Nährmittel ist, und der Somatoje, die gleichzeitig den Appetit und den gesamten Stoffwechsel so mächtig anregt, so wählt man vorzuziehend die letztere. Die Steigerung der Blutbildung ist eben wichtiger als die Steigerung der Speisenzufuhr.

Die Erfolge des Somatojegebrauchs zeigen sich regelmäßig in Erzeugung eines gesunden Hungergefühls, allmählicher Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Verdauungsorgane, besserer Blutbildung, gründlicher Ernährung und Kräftigung des gesamten Körpers einschließlich der Nerven.

Natürlich ist es, die Somatoje schon bei anhaltender Appetitlosigkeit wie überhaupt den ersten Anzeichen von Verdauungsstörungen zu gebrauchen, ebenso in ernst erscheinenden Fällen den Rat des Arztes in Anspruch zu nehmen. Man beugt dadurch am sichersten einer schwereren Schädigung der Gesundheit vor. Da auch bei langjähriger Schwäche der Verdauungsorgane sehr gute Erfolge durch Somatoje-Anwendung erreicht wurden, gebrauchen besonders ältere Leute die Somatoje in regelmäßigen Zeitabständen mit Vorteil.

### Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

| Oktober                       | Barom. in mm | Therm. in C. | Windgeschw. in m/sec | Wind | Witterung |
|-------------------------------|--------------|--------------|----------------------|------|-----------|
| 29. Nachts 9 <sup>u</sup> 11. | 747,2        | 10,0         | 9,0                  | SW   | Regen     |
| 30. Morgs. 7 <sup>u</sup> 11. | 748,6        | 7,3          | 7,5                  | NO   | bedeckt   |
| 30. Mitt. 2 <sup>u</sup> 11.  | 748,6        | 9,3          | 8,1                  | „    | „         |

Höchste Temperatur am 29. Okt. 14,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 7,2. Niederschlagsmenge am 30. Oktober 7<sup>u</sup> früh 7,2 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 30. Oktober früh: Lugano Regen 9°, Biarritz bedeckt 10°, Nizza halbbedeckt 10°, Triest wolfig 15°, Florenz bedeckt 12°, Rom Regen 13°, Cagliari wolkenlos 18°, Brindisi heiter 13°.

### Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

— Bremen, 30. Okt. Angelommen am 29.: „Kleist“ 2 Uhr nachm. Singapore, „Prinz Sigismund“ 3 Uhr nachm. Sidney, „Schleswig“ 5 Uhr vorm. Reapel, „Prinzess Irene“ 12 Uhr vorm. Reapel, „Thüringen“ 10 Uhr nachm. Sidney. Passiert am 30.: „Verfflinger“ 8 Uhr vorm. Hurst Castle. Abgegangen am 28.: „Lüdingen“ Santos. 29. Okt.: „Friedrich der Große“ 2 Uhr nachm. Bremerhaven, „Bremen“ 10 Uhr nachm. Plymouth. 30. Okt.: „Scharnhorst“ 2 Uhr nachm. Sidney, „Würzburg“ 6 Uhr vorm. Antwerpen.

### Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu erfahren.) Sonntag den 31. Oktober: Apotheater, 4 und 8 Uhr Vorstellung. Beierheimer Fußballverein, 1 1/2 und 3 Uhr Verbandswettspiele. „Friedrichshof“, 8 Uhr spielt die Kapelle im oberen Saal. Fußballklub Germania, 10, 1 1/2 und 3 Uhr Wettspiele. Fußballklub Germania, 1 1/2 und 3 Uhr Wettspiele. Fußballklub Mühlburg, 1 1/2 und 3 Uhr Wettspiele. Fußballklub Phönix, 10, 1 u. 1 1/2 u. Verbandswettsp. 5 u. Krone, Durlach. Fußballverein, 2 u. 3 Uhr Wettspiele. 9 Uhr Lokal. Kaninchenzuchtverein Gut Bursf., 4 Uhr Herbstfeier im grünen Berg, Kollfösem. 4 und 8 Uhr Vorstellung. Rühler Krug, 4 Uhr Konzert der holländ. Künstlerkapelle. Männerturnverein, Herbstturnfahrt in die Pfalz. Abf. 6.10 u. 6.16 Uhr. Männergesangsverein, Tanzausflug. Blume, Durlach. Museumsaal, 8 Uhr Lustiger Vortragsabend. Salamander, 1. K. K. 4 Uhr Familienzusammenkunft im Klubhaus. Schwarzwalddereiner, Ausflug. Abfahrt 6.22 Uhr. Stadtpark, 3 1/2 Uhr Konzert der Leibdragoonerkapelle. Turngesellschaft, Herbstwanderung. Abfahrt 7 Uhr. Verein Volksbildung, 9 Uhr Besuch der Hans Thoma-Ausstellung. Weltkineamatograph, Kaiserstraße 133. Vorstellungen von 11—11 Uhr.

## Miriam

zeigt, was die modernste deutsche Cigaretten-Industrie leisten und bieten kann. Edelster orientalischer Tabak! Billigster Preis! Echt mit Firma

### YENIDZE

Deutschlands grösste Fabrik für Handarbeit - Cigaretten.

2 1/2 Pfg. d. St.

Zu haben in den einschlägigen durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften.

### Institut Fecht, Karlsruhe i. B. Kriegstr. 100.

Privatmittelschule bis incl. Prima, m. fakult. Latein u. Griechisch Vorbereitung für die mittleren u. höheren Klassen der Staatslehranstalten, das Einjährig-Freiwilligen-, Primaner-, Abiturienten-Examen. Internat u. Externat. Seit Juli 1907 wieder unter persönl. Leitung des Besitzers, Oberleutnant a. D. Fecht. Vom Herbst 1907 bis incl. Herbst 1909 haben von 56 in dem Institut ausgebildeten jungen Leuten 51 ihr Abgangs-Examen bestanden. (9 Primaner, 17 Sekundaner und 25 Einjähr.-Freiw.). Eintritt jederzeit. Näheres mit Referenzen in den Satzungen. 14424

Einen großen Vorzug besitzt die Somatoje in ihrer neuen flüssigen Form, deren Haltbarkeit durch exakte Sterilisation — nicht durch Alkohol wie bei ähnlichen flüssigen Präparaten — erzielt wird. Infolgedessen ist die flüssige Somatoje (entweder pur oder in Milch, Kakao usw. zu nehmen) auch für Kinder, denen alkoholhaltige Produkte auf die Dauer nicht zuträglich sind, das geeignetste Mittel.

Die Somatoje ist in allen Apotheken und Drogerien zum Preise von 2,50 M für die Originalflasche erhältlich. Geschmacksarten „süß“ (mit Himbeergeruch) und „herb“ (mit Suppenkräutergeruch).

Man mache einen Versuch von 2—4 Wochen Dauer und beobachte selbst die vorzügliche Wirksamkeit der Somatoje.

Interessenten erhalten gegen Einsendung des nachstehenden ausgefüllten Zettels die ausführliche Prospektur kostenfrei durch das pharmazeutische Bureau II der Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer u. Co., Leverkusen b. Köln a. Rhein. 8698a

Senden Sie mir Ihre Prospektur 24 U. kostenlos zu.

Name: \_\_\_\_\_

Beruf oder Stand: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Nähere Adresse: \_\_\_\_\_



Kleiderstoff-  
Reste

Weisswaren-  
Reste

Grosser  
**Reste-Verkauf**  
infolge bedeutender Anhäufung von Resten und Abschnitten  
in  
**Kleiderstoffen, Weisswaren,  
Baumwollwaren etc.**  
kommen dieselben vom **Montag den 1. November** ab zu  
**ganz aussergewöhnlich  
billigen Preisen**  
zum Verkauf.  
**Rabatt-Marken**  
werden auf diese Preise abgegeben.

Baumwollwaren-  
Reste

Blusenstoff-  
Reste 15726

Karlsruhe **M. Schneider** Kaiserstr. 181  
Ecke Herrenstr.  
Inh. H. Kahl.

**Privat-Tanzlehr-Institut**

**Hermann Vollrath,**  
235 Kaiserstrasse 235.

Einzel-Unterricht, Nachmittags- u. Abendkurse.  
Gef. Anmeldungen erbeten.

**Italienisch**

Grammatik und Konversation erteilt Signora **Pinazzi** nach bewährter Methode: Douglasstrasse 28, I. B37573 6,5

**Pelze**

aller Arten 14276\*  
stannend billig.  
**32 Zirkel 32,**  
Ecke Ritterstrasse, 1 Treppe,  
im Hause der Fahrradhandlung.

**Pianos**

in allen Preislagen  
bis zu 2500 Mark.  
Zahmännisch, Garantie  
**J. Kunz, Pianolager,**  
Karl-Friedrichstr. 21,  
Rondellplatz,  
Telephon 2713.

**Aufgepaßt!**

Höchste Preise für gut erhaltene Herren- und Damenkleider, Stiefel, Betten, Möbel etc. schickt **K. Maier, Markgrafenstr. 20.**

**Frohe Laune und heitern Sinn**  
bringt die berühmte **Menzenhauer-Gitarrezither** in jede Familie.

Ist mit unsterklegbaren Noten von Jedermann sofort zu spielen. Herrl. Klang.  
Preis: Complet u. franco Haus M. 20.—  
Ferner Gitarrezithern zu Mk. 10, 12, 15 und höher.  
**Hugo Kuntz, Karlsruhe i. B.,**  
Hofmusikalienhdlg., Kaiserstr. 114.

**Fahrrad,**

Freilauf u. Rücktrittbremse billig abzugeben. Körnerstr. 19 part.

Süddeutsche  
Handelslehreanstalt u. Töchterhandelschule



**„Merkur“**  
Karlsruhe

Kaiserstr. 113 (Ecke Adlerstr.) Teleph. 2018

Grösstes und ältestes derartiges Institut am Platze. — Prima Referenzen. — 4 Lehrer.  
Gev. Ausbildung in allen kaufmännischen Lehrfächern für Damen und Herren

**Dienstag d. 2. Nov.** beginnen grössere 3, 4, 6 und 8 monatliche Kurse.

Für junge Leute, die in eine kaufmännische Lehre treten sollen, besondere **Vorbereitungskurse**

**Buchführung** **Stenographie**  
einfache, doppelte amerikanische. Gabelsberger und Stolze-Schrey

**Maschinenschreiben** (13 Maschinen)  
**„Schönsehreiben“**

**Kaufm. Rechnen, Konto-Korrentwesen, Korrespondenz, Wechsellehre und Scheckkunde, Handelslehre, Rundschrift, Kontorarbeiten, Bank u. Börsenwesen.**  
Eintritt zu den einzelnen Fächern à 10—20 Mark jederzeit.

**Vollständige Ausbildung für den kaufm. Beruf.**

Um unsere Schüler der Praxis möglichst nahe zu führen, haben wir mit unserem Institut ein **Praktisches Übungs-Kontor**

(Musterkontor) verbunden und ist dadurch jedem Besucher unserer Kurse (besonders denjenigen Damen und Herren, die sich dem kaufm. Beruf widmen wollen) Gelegenheit geboten, sich schon während des Schulbesuches mit den verschiedenen Kontorarbeiten vertraut zu machen.

**Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch** (Grammatik, Korrespondenz und Konversation. 15518.8.3)

**Nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung.**

Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung **Fahrpreismässigung.**  
Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch **Die Direktion.**

**Pfeiffer & Diller's Kaffee-Essenz**

Ist seit Jahrzehnten der beliebteste Kaffeezusatz; bleibt stets lose, wird nie hart, ist lange haltbar und sparsam im Gebrauch.  
Überall erhältlich in Dosen und Paketen.

**Druckarbeiten jeder Art** werden geschmackvoll, rasch und billig angefertigt in der **Druckerei der „Merkur“**

**Trauben**  
Griechen, Spanische Alicante, Benicarlo, Priarato, Französ. Roussillon, getampft. 15506.3.2  
**allerfeinste Ware,**  
treffen noch mehrere Waggons ein und offerieren solche sowie eine große Partie schwimmender  
**Griechischer u. Spanischer Verschnitt-, Tisch- u. Dessertweine** billigst.  
**Franz Fischer & Cie., Karlsruhe**  
Import Ausland. Weine und Trauben.

**Tapeten- und Linceustra-**  
Spezialgeschäft  
**Rieger & Matthes Nefl.**  
KARLSRUHE  
Kaiserstrasse 186 Telephon No. 1783  
Filiale: Baden-Baden.

Verlangen Sie mein Rasiermesser Nr. 5, es ist das beste Rasiermesser. Karl Hummel, Karlsruhe, Werderstr. 13, Tel. 1547.



Börsen-Wochenbericht.

(Eigenbericht der „Bad. Presse“)

× Karlsruhe, 29. Okt. Wie in der vergangenen Woche, so spielen auch in der gegenwärtigen Woche die Betrachtungen über den Geldmarkt eine Hauptrolle an der Börse. Die ungewöhnliche Erhöhung der englischen Bankrate innerhalb 14 Tagen eine dreifache Erhöhung bis zur Verdoppelung des ursprünglichen Satzes erfahren hatte und in Zusammenhang damit die Befürchtung, daß auch seitens der Reichsbank eine nochmalige Diskont-Erhöhung vorgenommen werden könnte, erwiesen sich von so mächtiger Wirkung auf die Gemüter, daß sie einerseits weitgehende Zurückhaltung hervorriefen, andererseits zur Realisation bestehender Engagements Veranlassung gaben. Je nachdem die Geldverhältnisse zuverlässig oder weniger günstig beurteilt wurden, schwante die Tendenz nach oben oder unten. Am Samstag hatte die Börse eine recht schwache Haltung gezeigt, eben wegen der Besorgnisse hinsichtlich der Geldverhältnisse, da man mit der Wahrscheinlichkeit größerer Goldabflüsse nach Amerika rechnete und deshalb eine Störung des Geldmarktes bei uns befürchtete. Am Montag kamen — später unbefristet gebliebene — Gerüchte im Umlauf, wonach die Bank von Frankreich der Bank von England mit 40 Millionen Frs. zu Hilfe gekommen sei und da auch die Notiz für Scheck London eine Erhöhung nicht erfuhr, so gewann eine freundlichere Auffassung der geldlichen Lage die Oberhand. Es erfolgten wieder Rückkäufe, namentlich auf dem Banken- und Montanmarkt, durch welche die am Samstag geworfenen Kurse sich wieder erholen konnten. Besonders begehrt waren Deutsche Bank-Aktien auf Gerüchte von einer Kapitalerhöhung des Instituts. Eine weitere Anregung brachte die Entscheidung der preussischen Regierung, Privatunternehmern die Konzession zur Erbauung elektrischer Hauptbahnen zu erteilen, indem hierdurch die Aussicht auf bedeutende und gewinnbringende Beschäftigung für Jahre hindurch geboten wird nicht nur den Elektrizitätswerken,

sondern noch einer ganzen Reihe von Industriezweigen. Guten Eindruck machten die Ausführungen der Verwaltung in der Generalversammlung der Deutsch-Rheinischer Bergwerks- und Hütten-Aktiengesellschaft. Für Kohlenwerte wirkten Berichte über besseren Kohlenablauf, für Hüttenwerte die Annahme, daß der Stahlwerksverband eine Preiserhöhung für Halbzeug und Formeisen vornehmen werde, welche Maßnahme indessen unterbleiben ist. Schiffahrtswerte lagen ruhig. Dagegen erzielten die erst kürzlich zur Einführung gelangten South-West-Africa-Schares eine sprunghafte Steigerung infolge von Gerüchten, daß die Kaoko-Land- und Minengesellschaft, an welcher die South-West-Africa-Gesellschaft stark beteiligt ist, Goldfunde gemacht habe. Auch Kaoko-Anteile selbst gewannen hierauf 6 Proz. Auf dem Markte der deutschen und fremden Rentenpapiere herrschte wenig Leben.

Der Reichsbankausweis zeigte eine ansehnliche Erleichterung des Instituts, wenn auch jetzt nicht ganz von dem Umfange, der vielfach von der Spekulation erwartet worden.

Im Vergleich mit dem Stande der Vorwoche weisen 3 1/2 Proz. Deutsche Reichsanleihe und Preuß. Konfols eine ganz geringe Abschwächung auf, wogegen die 3 Proz. Gattungen einen Gewinn von etwa über 1/4 Proz. erzielten.

Von ausländischen Renten gaben Oester. Silberrente 1/2 Proz., Oester. und Ungarische Goldrente etwa 1/4 Proz. nach, während Türkenlose sich um 4 Markt erhöhten. Auf dem Bankmarkt sind die schließlichen Kursveränderungen nicht belangreich. Schaaffhausener stiegen um 2 Proz., Deutsche Bank 1/2 Proz., Berliner Handelsanteile, Nationalbank und Darmstädter Bank 1/2 Proz., andererseits sind Dresdener 1/2 Proz., Ottomane Bank 1 Proz. niedriger. Auf dem Montanmarkt verzeichnen Kurserhöhungen: Bochumer und Phönix 5/8 Proz., Gelsenkirchener 1 1/4 Proz., Dortmunder Union 1 1/4 Proz., wogegen Harpener 3/8 Proz., Westeregeln 1/2 Proz. einbüßten. Ferner gewannen Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft und Schudert 3 Proz., Siemens

u. Halste 5 Proz., Waghauseler 1 1/2 Proz., Norddeutscher Lloyd 1 1/2 Proz., Hamburg-Amerika-Linie 3/4 Proz., Lombarden 1 Proz., Brauerei Sinner-Aktien erlitten einen Kursrückgang von 4 Proz.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe. Karlstrasse 11. Telefon 36 u. 208. besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. 1045

Geschäftliche Mitteilungen. In der heutigen Zeit, in der jeder Konjument sehr rechnen muß, sind wir bemüht, dem großen Publikum Einkaufsgelegenheiten zu bieten, die ihm alle Vorteile beim Einkauf seines Bedarfs gewährleisten. Eine diesem Zweck besonders dienende und populär gewordene Einrichtung bieten wir mit unsern, am Montag den 1. November beginnenden Reuzig Pfennig-Tage. Wir empfehlen deshalb jeder Sparamen Hausfrau, die in der heutigen Ausgabe dieser Zeitung enthaltene diesbezügliche 4 seitige Beilage einer besonderen Beachtung. 15717. G. E. H. W. K. N. O. P. I.

Die Beleuchtungssteuer wird erspart! durch den unverwüsthchen Auerglühstrumpf „Degen“ anerkannt erstklassiges Fabrikat mit höchstem Lichteffekt. Verkaufsstellen sind durch das rote AUER-LÖWEN-PLAKAT kenntlich! Auer-Gesellschaft, Berlin O. 17.

Carl Pfefferle Traiteur. Telefon 1415. Erbprinzenstr. 23. empfiehlt sich zur Uebernahme und Lieferung von ganzen Dejeuners, Dinners, Soupers, Hochzeits-, Jagd-, Familien- und Repräsentations-Essen in fachgemäßer Zusammenstellung u. kunstgerechter Ausführung. Buffets in einfacher bis zur feinsten Aufmachung. Einzelne kalte und warme Platten wie: Hors d'oeuvre, Plat de résistance. Relevés, Entrées, Roties, Hammen, Langousten, Kaviar, Austern, Gänseleber-Gerichte etc. etc. Wild, Geflügel, Fische auf Wunsch tafelfertig oder bratfertig. Salate, Mayonnaisen und Saucen. Lieferung auch nach auswärts. Preise nach Uebereinkunft.

Wiener Hof. Süßen Neuweirer Mauerwein. Grösste Auswahl in ff. Sorten alte Weine. — Vorzügliche Küche. Um geneigten Zuspruch bittet Emil Buscher.

Krankheiten jeder Art, innere und äußere, finden sorgfältigste und sachgemäße Behandlung durch Naturheilverfahren und Heilmagnetismus. — Bedeutende Erfolge! — Frau Vera Nillius, Größtes Mitglied der Vereinigung Deutscher Magnetopathen. (Tel. e. 8.) Karlsruhe, Amalienstraße 27, II. Sprechstunden täglich von 9-1 und von 3-6 1/2 Uhr. Sonntags nicht.

An Sonntagen wieder geöffnet Reformhaus Karlsruhe. Kaiserstraße 40. Telefon 2742.

Berichtigung. In unserem heutigen 4seitigen Inserat muss es unter Abteilung „Kurzwaren“ anstatt 12 Dtz., „12 Stück“ Tailleurverschlüsse heißen. Geschwister Knopf.

Aneipp-Berein Karlsruhe. Montag den 1. November, abends halb 9 Uhr: Mitgliederversammlung. Lokal „Bier Jahreszeiten“. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen erucht. Der Vorstand. 15761

Großes Lager in Lindholm Harmoniums. J. Kunz, Pianolager, Raalfriedrichstr. 21. 9489

Französischen Unterricht, Konversation, Grammatik, Nachhilfe erteilt Marie Hanlet, Kaiserstraße Nr. 30, 4. St.

Fette, jg. Hahnenmäntel, 8-12 Pfd. schw., a Pfd. 55 Pfg.; junge Hahnenmäntel a Pfd. 55 Pfg., frisch geschl. u. laub, gerupft, verj. a Kadn. Geflügelgroßhandlung Kropat, Laugszargen-Tilsit. 9644a

1a. Hektographenmasse empfiehlt billigt die Expedition der „Bad. Presse“. Auch werden gebrauchte Apparate prompt und billig umgeköhnt und neu aufgefüt.

Stärkwäsche im zum Waschen bei tabellöser u. billiger Ausführung. Babnhofstr. 30, 2. Stod. 938945

Gepäckdreirad. Redarilmmer, sehr gut erhalt. für 100 Mark zu verkaufen. 9658a. Offerten unter S. K. 9455 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Zu verkaufen ein sehr gut erhalt. Ladenastrant, speziell für Bäder oder Konditor geeignet. Näheres Durlach, Palmienstraße 10 im Laden. 15752

!! Anzug, !! fast neu, sowie ein feiner Paletot, mittlere Größe, sehr billig zu verkaufen. Kurvenstraße 10, II. rechts. 939130

Geschäftshaus oder sonst verkäufliches Anwesen zu kaufen gesucht. Off. unt. U. 9465 an Daasentlein & Vogler, H.-G., Karlsruhe I. B. 9671a

Kinderwärterin zu drei Kindern von 3, 7, 9 Jahren gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsanab. unt. B. 3963 an Daasentlein & Vogler, H.-G., Karlsruhe I. B. erbeten. 15780.2.1

Knaben-Bekleidung. Unsere Spezial-Abteilung Knaben-Bekleidung bietet hinsichtlich Preise und Qualitäten die größten Vorteile. Auswahl unter mehr als 300 Stück Knaben-Anzüge vieler Formen. Knaben-Schul-Anzüge: M. 6.00, M. 9.00, M. 12.00, M. 10.00, M. 13.00, M. 16.00. Knaben-Loden-Capes: M. 4.50, M. 6.50. Haupt-Qualitäten: M. 8.00, 9.00, 10.00 bis 17.50. Neuheit: Grazer u. Bozener Lodenmäntel für Knaben. Schul-Hosen, blau und farbig. Mk. 3.50 bis 8.00. Pyjacks, engl. und Kieler Form. Mk. 6.50 bis 38.00. Paletots. Mk. 8.50 bis 45.00.

Spiegel & Wels

dauernde Erfindung. Jetzt ist es an der Zeit, m. 180 Mk. zu gründen. (D. R. Pat. — Gold. Med.) Allein-Verk. unj. Dauerkohlenanz. f. Großherzogt. Baden auf feste Rechn. Prospekte, Muster geg. 30 Pfg. franko. Deutsche Dauerleuchtungs-Anst. Halle a. S. 9647a

Beamter in gut bezahlter Position, möchte sich gegen Leben mit Mk. 5000.— verpflichten unter der Bedingung, daß beim Berettwerden ein Darlehen von Mk. 800.— auf 4 Monate gewährt wird. Gefl. Off. unt. 9680a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zu kaufen gesucht I Aushängekasten. Offert. u. 9668a bef. die Exp. der „Bad. Presse“.

erkäufliche Erfindung. Geprüften, unanfechtbar. Musterrechts auf hochrentablen technischen Patent-Artikel, passend für Stanzbetriebe verkauft Konstruktur O. Rüssecke, Stuttgart, Paulstraße 6.

Feinste Tafelgänse, jung, fett, Dafermak, tägl. frisch geschl., laub. per 7-10 Pfd., a Pfd. 55 Pfg., verj. nur a. Pofnodn. Otto Panzer, Gr. Friedrichsdorf, Ofr. 9682c

55 Delgemälde: Genrebilder, Landschaften etc., darunter 3 effektv. Dekorationsstücke, 280 hoch, 130 breit, in eleg. Goldrahmen, zu dem aufsergen. billigen Preis von Mk. 4000.— zu verkaufen. Günstige Gelegenheit für Sammler. Off. unt. Nr. 939090 an die Exped. der „Bad. Presse“.

!! Weinpumpe !! mit Schlauch, sehr bill. abzugeben. 939263. Stäfferallee 145.

Holzhandlung Max Eisinger Karlsruhe. Lager: Rheinhafen. Kontor: Südenstr. 15. Telefon 2690. 14944



# Montag den 1. November

beginnen unsere



Kein Verkauf an Wiederverkäufer.  
Nur soweit Vorrat.

**Besichtigen Sie unsere Fenster!**

**Lesen Sie diese 90 Pfennig-Zeitung!**

**Wir bieten hervorragendes während dieser Zeit!**

**Schneller Einkauf liegt in Ihrem Interesse.**

# Geschw. Knopf.



# 90 Pfennig-Tage 90

## Abteilung Haushaltartikel

### 1 Wärmflasche, 28 cm

- 1 Eierservice, vernick. Tablett mit 4 Eierbechern.
- 1 Paneel.
- 1 Küchengerät, bestehend aus: Springform, Sieb, Seih, Reibeisen, Kartoffelschäler.
- 1 Schirmständer, ff. lackiert und dekoriert.
- 1 Spirituskocher für 2 Töpfe.
- 1 Kaffeedejeuner, ff. dekoriert.
- 1 Menage, bestehend aus: 1 vernick. Tablett, 1 Butterdose, 4 Eierbechern.
- 1 grosse Glasschale mit 10 Glastell.
- 1 Fussbank

### 1 Rohlenkasten mit Deckel, ff. dekoriert, engl. Form

- 1 Küchenwage mit Stellschraube.
- 1 Obstservice mit Früchtedecor.
- 1 Leiter mit 3 Stufen.
- 1 Haussegen mit ff. poliert. Rahmen.
- 1 hoher Messingleuchter mit Kerze.
- 1 Bürstenblech mit 5 verschiedenen Bürsten.
- 1 Tablett mit 6 Weingläsern.
- 1 Handtuchhalter und
- 1 Garderobeleiste.
- 1 Möbelbürste und 1 Teppichbürste.
- 3 Hyazinthengläser m. Hyazinthenzwiebeln.
- 1 grosses Tranchier-Besteck.
- 1 Kinderstuhl m. emailliert. Topf.

### 1 Ofenschirm mit Gasflüssen, ff. dekoriert.

- 1 Küchengerät, bestehend aus: Wandbrett mit Hackbeil und 2 Küchenmessern.
- 1 Satz = 6 Stück Milchtöpfe, echt Porzellan mit Goldverzierung.
- 1 Blitzschneider „Hercules“.
- 1 Gebäckkasten, ff. lack. mit Goldstreifen.
- 1 Zwiebelkasten, grosse Form mit Kleeblattdekor.
- 1 Petroleumkanne, 2 Liter, m. Kleeblattdekor.
- 1 Kaffee- u. Zuckergarnitur m. Kleeblattdekor.
- 1 Sand-, Seife-, Soda-Gestell, ff. lackiert mit Kleeblattdekor.

### 1 Putzschrank, eichenartig lackiert mit 8 Schubladen.

- 3 Paar- Dessert- oder Essbestecke, ff. vernickelt.
- 1 Waschbrett, Buchenholzrahmen mit Zinkeinlage.
- 1 Tortenplatte mit vernick. Rand und 2 Griffen.
- 1 Kehrbesen, „Rosshaar“.
- 1 Etagère mit 6 Gewürztönnchen, echt Porzellan mit Goldschrift.
- 1 Kaffeemühle, lack. Holzkasten.
- 1 Stab-Markttasche.
- 1 Rahm-Service und
- 1 Glasschale.
- 1 grosses Bügelbrett, ff. bezogen.
- 1 Handtuchhalter „Buche“ m. Delfteinlage.

## Papierwaren

- 100 Couverts } Leinenpressung i. Karton.
- 100 Bogen }
- 1 Füllfederhalter Perfection und 1 Flasche Füllfedertinte.
- 2 Spiele Karten à 32 Blatt, gestempelt.
- 6 Rollen Closetpapier „Sanitas“.
- 100 Ansichtskarten von Karlsruhe in 10 Mustern, Bromsilber-Imitation.
- 1 Kochbuch für einfache u. mittlere Küche elegant gebunden.
- 1 Posten Musikalien, 6 Stück nach Wahl.
- 1 Dtzd. Kontobücher i. Pappe-Einband u. 1 Dtzd. gute Bleistifte.
- 1 Postkarten-Album in eleg. Ausführung.
- 100 Bogen □ Geschäftspapier, gr. Format, und 100 Couverts.

1 Briefmarkenalbum mit 150 verschiedenen rechten Marken

## Parfümerien

- 1 Kopfbürste und
- 1 Fl. Eau de Quinine oder Bay Rum.
- 1 Rasiervarnitur, bestehend aus Stellschneid, Schale u. Pinsel.
- 1 Fl. Odonta, 1 Zahnbürste u. Zahnpasta.
- 1 Toilettegarnitur, bestehend aus 1 Celluloid - Handspiegel, 1 Seifendose, 1 Frisier- u. 1 Staubkamm.
- 12 St. Blumenfettseife in div. Gerüchen.
- 12 Stück Liliemilchseife.
- 6 Stück Palmitin oder Buttermilchseife.
- 1 Manicuregarnitur.
- 1 Flacon gutes Blumenparfüm.
- 1 moderne Haargarnitur, 3 oder 6teilig mit und ohne Steine.
- 1 Carton enth. 3 Stück feine Blumenseife.

1 Band illustrierte Klassiker, eleg. gebunden, mit Goldschmuck

## Schuhwaren

- 1 Paar Damen-Sammetpantoffel mit Ledersohle und Fleck.
- 1 Paar imit. Kamelhaarschuhe m. Cordelsohle, Herren- u. Damengrößen.
- 1 Paar Filzschmalenstiefel, Ledersohle u. Fleck, f. Kinder, Grösse 22-29.
- 1 Paar abgesteppte Pantoffel, für Damen mit Filz- und Ledersohle.
- 1 Paar blaue Tuchpantoffel mit Ledersohle u. Fleck, sehr stark.
- 3 Paar Herren- oder Damenschlappen, 1 Dose Guttalin und 1 Auftragsbürste.
- 3 Paar echt engl. Gummiabsätze für Damen.
- 3 Paar gute Aunähsohlen m. Fleck. 2 für Damen, 1 für Kinder.
- 3 Riesendosen Schuhcreme und 1 Auftragsbürste.

## Herrenartikel

### Krawatten

- 2 Regattes, Diplomaten- od. Selbstbinder f. Steh- u. Stehumlegekragen, darunter reinseidene Qualitäten in hochmodernen Formen nach Wahl.
- 6 Stück Selbstbinder, einfarbig, mod. Farben.
- 2 Selbstbinder, sehr apart, uni.
- 1 Selbstbinder, breite offene Form, hochaparte uni Farben.
- 2 Sportmützen in marine Cheviot od. Stoffen engl. Charakters.
- 2 Paar Hosenträger, Marke „Herkules“, bewährte Qualität.
- 1 Spazierstock u. 1 Sportmütze.
- 1 Spazierstock, prima Metallrohr.

- 3 Stück Stehkragen, Leinen, 4 fach, alle Weiten, Andree (angebog. Ecke), Mommsen (gerade Form) Dupont (geschweifte Form).
- 3 Stück Stehkragen „Sport“, 4 fach, 5 u. 6 Ztm. hoch, modern angebogene Form.
- 2 Stück Stehumlegekragen, offen und geschlossen, 5 und 6 Ztm. hoch, alle Weiten.
- 6 Stück Knabenstehkragen.
- 1 Kinderumlegekragen, 8 cm breit und
- 1 Reinseidenes Lavalier.
- 3 Umlegekragen. Rossini. Leinen 4 fach.

- 3 Paar Manschetten, 2 loch. „Belgrad“, abgerundete Form
- 2 Paar Manschetten, 4 loch. „Cavalier“, eckige Form
- 3 Stück Serviteurs, glatt.
- 2 Stück Serviteurs, gar. 4 fach, glatt, Falten od. gestickt, nach Wahl.
- 2 Stück moderne Kragenschoner, Strickgewebe, weiss und ecru.
- 1 Reinseidener Kragenschoner, uni weiss u. mit farbiger Kante.
- 2 Stück Kragenschoner, mercerisiert weiss.

- 2 farbige Garnituren, Percal, Serviteur und Manschetten.
- 1 farbige Garnitur, Zefir oder prima Percal, modernste Dessins.
- 2 Stück farbige Serviteurs, waschecht.
- 2 Paar farbige Manschetten, waschecht Percal.
- 2 Stück Reinseid. Lavaliers, aparte Muster.
- 1 Knabenlodenhut, beliebte Form.



# 90 Pfennig-Tage 90

## Abteilung Galanteriewaren etc.

### 1 Holz-Familien-Rahmen, gross, rot oder grün, mit Verzierungen

- 1 Kakesdose u. 1 Saifkanne.
- 1 Zuckerkörbchen m. Glaseinsatz u. Henkel.
- 1 Teeglas, guilochiert m. echtem Kupfereinsatz.
- 1 Tischaufel m. Besen, versilbert, verkupfert oder vernickelt.
- 1 Brotkörbchen, rund u. oval, versilbert, verkupfert od. vernickelt
- 1 Säulenschale, ganz Metall, echt versilbert.

### Gerahmte Bilder nach alten Meistern, eleg. Rahmen, Stück

## Damen-Wäsche

- 1 Piqué-Bettjacke, weiss mit Spitze garniert.
- 1 Damenhemd, Achsel oder Vorderschluss, weiss Cretonne mit gestickt. Passe, Spitzen- od. Bog-Garnierung.
- 1 Damenbeinkleid, weiss, Cretonne oder Piqué, gebogt oder mit Stickereivolant.

### 1 Anstandsrock, weiss Piqué mit gebogtem Volant

- 1 eleg. Untertaille, reich m. Stickerei u. Seidenband garniert.
- 1 farb. Damen-Bettjacke.

## Handarbeiten

- 1 Küchenhandtuch, gezeichnet, grau oder weiss m. farbiger Jacquard-bordüre und Hohlraum.
- 1 Paradehandtuch, fertig gestickt m. Hohlraum.
- 1 Küchenwandschoner, garniert und gezeichnet.
- 1 Küchentischdecke, garniert und gezeichnet.
- 1 Besenvorhang, garniert u. gezeich.
- 1 Kissen m. Rückwand, fert. genäht u. gezeichnet m. 2seit. Fransengarnitur.
- 1 Waschtischgarnitur, m. Frottierstoff u. Spitze, gezeichnet.
- 1 Millieux, gezeich., reich m. Durchbrüchen u. Spitze garniert.
- 1 Läufer, gezeichnet m. Durchbrüch. u. imit. Filéinsätzen.
- 1 Paradehandtuch, weiss, gezeich. m. reich. Durchbrüchen u. Spitze garniert.
- 1 Partie eleg. Handschuhkästen, ap. Stoff-Muster, nach Wahl.

### 1 Figur, antik imit. Abgüsse nach Meisterwerken der Plastik

- 1 Cabinet- u. 2 Visit-Metallrahmen.
- 4 Visit- od. 2 Cabinet-Metallrahmen.
- 2 moderne Visit- od. Prinzess-Holzrahmen.
- 1 imit. Mahagoni-Rahmen m. geschl. Glas u. Goldverzierung, Cabinet- oder Griseldis.
- 1 Cabinet- und 2 Visit-Glas-Rahmen m. extra stark. massiv. Ständer.
- 1 Fruchtschale m. weissem od. farb. Glas.

### 2 Messing-Burgleuchter enorm billig!

## Modewaren

- 1 Kindergarnitur, Batist od. Etamin, Kragen und Manschetten.
- 3 eleg. Damen-Steh-Umlegekragen, reich bestickt, alle Weiten.
- 6 seidene Damenselbstbinder, Schottenstreifen.
- 3 elegante Jabots, in Chiffon, Tüll u. Batist, nach Wahl.

### 1 Unterrock-Volant

- Lüster, farbig und schwarz, richtige Weite

## Lederwaren

- 1 Reisehandtasche, 27 cm, engl. Form, schwarz oder braun.
- 1 Markt- und Reise-Tasche zusammenlegbar braun oder grün Segeltuch
- 1 Garnitur, bestehend aus 1 Brieftasche, Spiegel und Cigaretten-tasche, Crocodilpressung, im Carton.
- 1 Büchermappe, doppelseitig, gutes Wachstuch.
- 1 Hut-Carton, eckig m. Lederriemen
- 1 Handtäschchen, längliche Form, schwarz. Volleder m. vernickelt. Bügel u. Lederhenkel.
- 1 Lederbrieftasche, alle Farben.
- 1 Schulranzen f. Knaben u. Mädchen.
- 1 Lederportemonnaie f. Herren und Damen.
- 1 Damenhandtäschchen, schwarz u. farbig, moderne Form.
- 1 Ledertäschchen mit Vortasche.

### 1 Zierschale mit Fuss, Marmorimitation, mit 4 Täubchen oder Amoretten

- 2 Stück Kinderglaseidel m. Deckel.
- 1 Ansichtsbecher, hoch m. Metallfuss u. Goldrand.
- 1 elektr. Taschenlampe komplett, und 1 Ersatzbatterie.
- 1 Likörservice, 6teilig, m. goldbronz. Tablett.
- 1 Butterdose, Glas, m. echt versilb. Metallgarnitur.
- 1 Holznähhkasten, gross m. Bild und Einlage.

### 2 Ansichtsbecher mit Metallfuss

## Strumpfwaren

- 1 Paar Herrensocken, Wolle, aparte Ringelmuster.
- 2 Paar Herrensocken, gestrickt mit verstärkter Ferse u. Spitze und Patentschaft
- 1 Paar wollene gestrickte Herren-Socken m. Patentschaft, grau-meliert.
- 2 Paar Schweiss-Socken, vorzügl. Qualität m. verstärkter Ferse u. Spitze.
- 1 Paar Damenstrümpfe engl. lang, mod. Ringelmuster, Reine Wolle, tabak und schwarz
- 1 Paar reinwollene Damenstrümpfe, 1 u. 1 und 2. u. 2 gestrickt, z. Anstricken.

## Kinderwäsche

- 3 farbige oder weisse Windeln, umstochen.
- 1 schwere crème Molton-Wickeldecke, umstochen od. festoniert.
- 4 Stück gestrickte Kinderjäckchen, 2 Grössen.
- 6 Erstlingshemdchen u. 1 Lätzchen.
- 2 wollene gestr. Kinderjäckchen, crème oder farbig.
- 1 weisse Windelhose m. Gummi-Einlage.
- 1 Kinderröckchen m. Leib in weiss Molton u. Piqué, od. farb. Velour m. u. ohne gebogt. Volant.
- 1 Hawy-Ohrenkappe.
- 1 Paar wollene gestrickte Springhöschen m. Bund, 2 Grössen.
- 3 Moltonunterlagen und 1 Gummistoffunterlage.
- 1 farbiges Mädchenhemd, Grösse 65 bis 80 cm.
- 1 farbige Mädchenhose, gut. Velour, gebogt., offen oder geschlossen, 50-65 cm.

### 1 Tafelaufsatz, 4 teilig, mit imit. Kristallgarnitur

- 1 Schwarzwälder Wanduhr m. gut. Gang.
- 1 Salatschüssel mit vernickeltem Rand und Besteck.
- 1 Frühstücksmenage, 4 teilig, echt versilbert.
- 1 Zierkanne, moderne Pressung, echt versilbert.
- 1 Ziervase, Doppelhenkel, echt versilbert.
- 1 Likörservice, 6 teilig, m. echt versilbertem Tablett.

### 1 grosse Metallfigur, Jagdstück

## Schürzen

- 1 Hausschürze, prima Stoff, extra weit m. Tasche.
- 1 weisse Zierschürze mit Träger, ringsherum mit Stickerei.
- 1 aparte Zierchürze, farbig, elegant garniert.
- 1 eleg. Kinderchürze m. Kimono-garnierung, hübsche Ausführung, 3 Grössen.
- 1 Kinderschürze, Reformhänger, waschechte Stoffqualität, mit Börtchen-garnitur, Grösse 45-60 cm
- 1 eleg. Kinderschürze, 3 Grössen, modern gestreifte Stoffe m. ap. Borten garniert, m. Täschchen u. Bindebändern.

## Bijouterieen

- 1 Metall-Handtäschchen, versilbert
- 1 Serviettenring, Silber, 800/1000.
- 1 Messer, Silber, 800/1000.
- 1 Bleistift m. Hülse, Silber, 800/1000.
- 1 Brieföffner m. Griff, Silb., 800/1000.
- 1 Hutnadel m. Knopf, Silb., 800/1000.
- 1 Collier m. Herz-Anhäng., Silber, 800/1000.
- 1 Paar Manschettenknöpfe, Silber, 800/1000.
- 1 Brosche, Silber, 800/1000.
- 1 Kettenarmband, Silber, 800/1000.
- 1 Collier m. mod. Behang, Doublé.
- 1 Herren-Caval-Doppelkette, Doublé
- 1 Halscollier, 3 reihig, weiss u. farb.
- 1 Damenkette u. 1 mod. Similibroche
- 1 schwarze Damenkette u. 1 schw. Broche.
- 1 Doublé - Damenuhrkette m. mod. Schieber.
- 1 Armband, Alpaca.
- 1 Armband, Doublé.
- 1 Paar Manschettenknöpfe und 1 Brustgarnitur.



# 90 Pfennig-Tage 90

## Lebensmittel

- 1/2 Flasche Zwetschgenwasser, Verschnitt.
- 1 grosse Flasche Pfefferminz.
- 1/2 Flasche Rum.
- 1/2 Flasche Arac
- 1/4 Dosen Schnittbohnen.
- 1/4 Dosen Brechbohnen.
- 1/4 Dosen Junge Erbsen.
- 1 Packet Tee und 1/2 Pfd. Kaffee
- 1 Pfd. Cacao
- 1 Pfundglas Honig.
- 2 Dosen condensierte Milch.
- 1 Pfd. feine Chocoladencakes
- 4 Packete Zwieback und 4 Pakete Bretzeln.
- 1 Blechdose Waffeln und 1 Packet Albert-Cakes.
- 1/2 Pfd. Tilsiter Käse und 1/2 Pfd. Edamer Käse.
- 1 Pfd. Chocolate und 1/4 Pfd. Cacao.
- 1 Tafel Mocca-Chocolade.
- 1 Tafel Fondant-Chocolade.
- 1 Tafel Milch-Chocolade.
- 1 Tafel Lindt-Chocolade.
- 1/2 Pfd. Praliné.
- 1/4 Pfd. Fruchtbonbons.
- 1 Packet Waffeln.
- 1 Rolle Cakes.
- 1 Packet Zwieback
- 1 Packet Bretzeln.
- 1 Dose Oelsardinen.
- 1/4 Tube Anchovis-Paste.
- 1/2 Tube Sardellenbutter.
- 1/4 Pfd. Rotwurst.
- 1/4 Pfd. Leberwurst.
- 1/4 Pfd. Salami.
- 1 Frühstückskäse
- 1 grosse Dose Ochsenmaulsalat.

## Kurzwaren

- 3 Paar Schweissblätter, 3 St. Taillenband mit Lahn, 3 St. Nahtband.
- 4 Dtzd. Taillenstäbe, 3 St. Taillenverschlüsse, 6 Dtzd. Druckknöpfe.
- 3 1/2 m imit. Rosshar-Rockstoss, 3 Stern Nähseide und 3 1/2 m Mohairbesenlitze.
- 10 m Hosenschoner, 12 Dtzd. Hosenknöpfe, 1 Bandmass, 2 St. Schneiderkreide.
- 1 Rolle Maschinenseide und 2 Strang Knopflochseide.
- 12 m Ia. Mohairbesenlitze, schwarz oder farbig.
- 10 m Ia. Taillenband, moderne Dessins.
- 12 Dtzd. Ia. Druckknöpfe, Marke Komet.
- 10 Dtzd. Naturfischbein, poliert, 16, 18, 20 cm lang.
- 10 Dtzd. Perlmutterknöpfe, 22", 24", sortiert.
- 18 Dtzd. Kragenstäbchen, Celluloid, weiss, schwarz.
- 6 Dtzd. Ia. Taillenstäbe, mit Seide abgesteppt.
- 12 Paar Trikotschweissblätter m. Gummiplatte.
- 3 Paar Damenstrumpfhalter.
- 18 Dtzd. Federdruckknöpfe, gar. rostfrei.
- 10 St. Taillenband mit Goldlahn.
- 12 Dtzd. Taillenverschlüsse, schwarz, weiss, grau.
- 6 Paar Schweissblätter, Batist oder Tricot.

### 1 Kindercape

marine Cheviot mit roter Kapuze.

### 1 Mädchenkleid

aus farb. Waschstoffen mit Volant und Gürtel.

### 1 Knabenhose

marine Cheviot mit Leibchen und Stofflatz.

### 1 Knabenbluse

aus hübschen, dunklen Stoffen, hoch geschlossen mit Knoten.

### 1 Damenbluse

aus gestreiften, waschechten Stoffen, Vorderschluss mit Knopfgarnitur.

### 1 Wasch-Unterrock

aus hellen, gestreiften Stoffen, in 6 diversen Farbenstellungen.

## Taschentücher

1/2 Dtz. weisse Batisttücher mit handgestickt. Buchstaben und Hohlraum.

- 1/4 Dtzd. weisse mercerisierte Batisttücher m. Hohlraum.
- 1/2 Dtzd. weisse Batisttücher m. mod., farbig. Bordüren.
- 1/4 Dtzd. reinleinen Batisttücher m. Hohlraum.
- 2 eleg. Reinleinen-Batisthohlraumtücher m. reichen handgestickten Ecken.
- 1/4 Dtzd. Herrenbatisttücher m. breitem Hohlraum u. apart. Bordüren.
- 1 Dtzd. weisse Linontücher, gesäumt.
- 1/2 Dtzd. Ia. Linontücher, gesäumt.

## Baumwollwaren etc.

- Coupons und Abschnitte von 3, 2 1/2 und 2 m in Hemdenflanell, Molton, Jackenbiber, Piqué, Hemdentuch, nach Wahl.
- 1/2 Dtzd. Staubtücher und 1/2 Dtzd. Topflappen.
- 1/2 Dtzd. imit. Ledertücher mit Aufdruck.
- 1/4 Dtzd. Spültücher.
- Handtuchstoffe in Coupons à 5, 4 und 3 m nach Wahl.
- 1 m reinwollene glatte u. gemusterte Kleiderstoffe.
- 1 Kissenbezug, weiss Cretonne, gebogt oder mit breitem Einsatz und Säumchen.

## Teppiche, Gardinen etc.

- 1 Paar Erbstüllbrisebises mit Volant, 2 Stängchen u. Ringen.
- 2 St. crème Lambrequins.
- 1 Sofaläufer und 2 Decken, imitierte Häkelarbeit.
- 1 1/2 m Wachstuchläufer.
- 1 grosse Türmatte.
- 3 m weiss Kongressstoff mit 2 Stängchen.
- 1 schöner Tüll-Tischläufer.

## Handschuhe

- 2 Paar Wintertricothandschuhe, m. 2 Druckknöpfen, schwarz oder farbig.
- 3 Paar Winterhandschuhe, Ringwoodmuster, schöne Farben.
- 2 Paar Piquétricothandschuhe, weiss mit farbigen Rändern.
- 1 Paar weisseggestrickte Wollhandschuhe m. farb. bord. Manschetten.
- 2 Paar wollgestrickte Handschuhe mit gemusterter Hand, schwarz, weiss, farbig.
- 1 Paar Herrenhandschuhe, Suede imit. oder Tricot.
- 1 Paar Herrenhandschuhe, Wolle, gestrickt, weiss, schwarz, farbig.

## Spitzen und Besatzartikel

- 2 1/2 m kunstseid. Soutacheborde in mod. Farben, 3 1/2 cm breit.
- 1 m Tüll-Einsatzstoff, modernes Dessin.
- 4 1/2 m Madapolamefeston, 10 m Hemdenspitze und 10 m Wäscheborden.
- 6 St. moderne Halsrüschen.
- 5 St. Kissen-Einsätze mit Schrift.
- 6 m leinene Einsätze oder 5 m leinene Spitze, imit. Klöppel.
- 3 St. leinene Kissen-Einsätze, imit. Klöppel.
- 2 m handgeklöppelte Einsätze oder Spitzen.

## Stickereien, enorme Musterauswahl

- 2 Stück Madapolame-Doppelstoffstickerei à 4 1/2 m.
- 1 St. Madapolame-Wäschestickerei, 4 1/2 m, hübsche Muster.

## Trikotagen

- 1 Normal- oder gestrickte Hose.
- 1 Normal-Hemd.
- 1 Normal-Unterjacke.









**Th. Schuhmann & Sohn, Grossh. Hofphotographen**  
 15738.41 und Hofphotogr. I. M. der Königin Viktoria von Schweden  
 Gegr. 1852 **Amalienstr. 57** Telephon 268  
 Aufnahmen im eigenen Heim! Amateurarbeiten aller Art werden übernommen.

**Atelier für Kunst-Photographie.**  
**Vorzüglichste Ausführung**  
 in allen modernen Verfahren, bei  
**äusserst mässigen Preisen.**  
**Weihnachts-Aufträge** baldigst erbeten.



**Älteres Sofa** mit schönem  
 Gestell sofort  
 billig zu verkaufen.  
 Schloßplatz 13, II., zweite Türe.  
**Ladenregale**  
 Mehrere  
 und einige **Ladentische**, sehr  
 gut erhalten, werden **billig abge-**  
**geben.**  
 15756  
 Sexauer, Eing. Erbprinzenstr. 38

**Druckarbeiten-Vergebung.**  
 Die aus Anlaß des Landtags 1909/1910 bei der Zweiten  
 Kammer erwachsenden Druckarbeiten sollen im Wege des Angebots  
 in Lieferung gegeben werden.  
 Die Angebote sind bis längstens zum **13. t. Nts.** vor-  
 mittags 10 Uhr, dahier einzureichen, wo auch die Vertragsbe-  
 dingungen zur Einsicht aufliegen.  
 Karlsruhe, den 30. Oktober 1909.  
**Archivariat der Zweiten Kammer.**  
 H. Roth. 15774

Frach- u. Gehroch-Anzüge, sowie  
 Theater-Kostüme verleiht **Phil.  
 Hirsch**, Steinstraße 2, 338754.8.6

**Gioth's  
 Teigseife**  
 wäscht am  
 besten.  
 8675a.26.1

**Darlehen in jeder Höhe**  
 distret., reell. u. schnellste Erledig-  
 ung. Rentenrückzahlg. zulässig.  
 Provision vom Darlehen durch  
**Geschäftsstelle d. Volksbank,**  
 Karlsruhe, Sophienstr. 152, part.  
 Sprechst. 9-1 u. 3-7 Uhr, schrift-  
 lich Rückporto. 338032.12.12

**Arzt.**  
 Dr. med., 35 Jahre, evang.,  
 tätig in schönem Vorort, einer  
 höchst angenehmen und groß-  
 artigen mit einträgl. noch steigendem  
 Einkommen, sucht eine vom  
 Modernismus nicht angegriffene  
 Dame im Alter von 20-30  
 Jahren zur 9679a

**Lebensgefährtin.**  
 Gefunde Damen, die Sinn für  
 Natur, Interesse an Kunst und  
 Musik haben, in erster Linie aber  
 das Glück in der Hauslichkeit  
 suchen, werden gebeten, möglichst  
 unter Beifügung einer Photogr.  
 und Angabe der Verhältnisse, Zu-  
 schriften unter D. 6111 an **Daube  
 & Co., Berlin S. W. 19** zu senden.  
 Gegenseitige freige. Discretion  
 selbstverständlich. Ehrenjagd.

**Ingenieur**  
 34 J., ev., in pensionsberechtigter  
 ausüchtreicher Lebensstellung, in  
 schön gelegener Stadt Württemb.,  
 großer Naturfreund, sucht die Be-  
 kanntschaft einer Wadnerin zwecks

**Heirat.**  
 Gebildete gutsituierte Damen,  
 junge Witwe nicht ausgeschlossen,  
 werden gebeten, ihre Kff. per  
 frauenspoll unter S. T. 9463 an  
 Rudolf Hoffe, Stuttgart, zu  
 senden. 9660a

**Heirat!** Fräul., 24 J., alt, häusl.,  
 u. wirtschaftl. erzogen,  
 müßlich, mit 170000  
 Mark Vermögen, davon  
 85000 Mark Tilgung, sucht 9645a  
**Lebensgefährtin.**  
 Bewerber, welche nicht allein des  
 Geld wegen zu heiraten gedenken,  
 wollen nichtanonyme Briefe send.:  
 „Ideal“, Berlin 7, postlagernd.

**Heirat.**  
 Pensionsber. Bürobeamter, 25  
 Jahre alt, gemüthlich, schöne Er-  
 scheinung, wünscht Bekanntschaft  
 mit hübschem Fräulein, nicht über  
 23, mit etwas Vermögen und un-  
 bedingt einwandfreiem Ruf.  
 Nicht anonyme Zuschriften mit  
 Bild, welches zurückgabe, erbitte  
 ich u. E. L. 1909 hauptpostlagernd  
 Karlsruhe, Bercholzweg, 339206  
 Ein freibauerer Wirt sucht eine  
 mittlere, gutgehende  
**Wirtschaft**  
 in Kauf od. Pacht zu übernehmen.  
 Offerten unt. Nr. 9673a an die  
 Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Piano.**  
 gut erhalten, für 15779.3.1  
 Nr. 325  
 unter Garantie zu verkaufen.  
**J. Kunz, Pianolaager,**  
 Karl-Friedrichstraße 21,  
 Rondellplatz.

**Geschirr-Verkau.**  
 Ein hochelegantes Silberplattiert.  
 Ein- u. Zweifächer-Geschirr, wenig  
 gebraucht, hat wegen Aufgabe eines  
 Stalles zu verkaufen 339257  
**Otto Lohr, Wilhelmstr. 4.**

**Einfache Ladeneinrichtung**  
 billig zu verkaufen. Zu erfragen  
 unter Nr. 339291 in der Exped.  
 der „Bad. Presse“.  
 Ca. 20 **tablets** 339269.3.1  
**Bänke,**  
 bereits neu, billig zu verkaufen.  
**Café Vogt, Adlerstr. 16.**

Unser diesjähriger  
**Räumungs-Verkauf**  
 findet von Montag den 1. November bis Montag den 8. November statt.  
 Wir bewilligen diese 6 Tage bei Barzahlung  
**Doppelte Rabattmarken oder 10% Rabatt**  
 auf sämtliche couranten Lager-Waren  
 (ausgenommen Loden-Artikel).  
**Zurückgesetzte Waren**  
 aus allen Abteilungen zu bedeutend reduzierten Preisen, teils bis zur  
 Hälfte des Selbstkostenpreises.  
 Umtausch und Auswahlendungen können nicht bewilligt werden.  
**Himmelheber & Vier**  
 Inhaber: **Louis Vier**, Hoflieferant  
 Spezial-Wäsche- und Betten-Ausstattungs-Geschäft  
**Karlsruhe, Kaiserstrasse 171.**  
 Während dieser Woche sind unsere Geschäftsräume über die Mittagszeit von  
 1 bis 2 1/2 Uhr geschlossen. 15759.3.1

Mein diesjähriger  
**Räumungs-Verkauf**  
 findet von Montag den 1. November bis Montag den 8. November (einschl.) statt.  
 Ich bewillige diese 8 Tage bei Barzahlung:  
**Doppelte Rabattmarken oder 10% Rabatt**  
 auf sämtliche couranten Lagerwaren.  
**Zurückgesetzte Waren**, insbesondere  
**eine Partie Damen-Wäsche**  
 als: Taghemden, Nachthemden, Jacken, Beinkleider, Röcke,  
 am Lager trüb gewordene Ware und einzelne Stücke gebe  
**zu aussergewöhnlich billigen Preisen**  
 (zum Teil unter Ankauf) ab.  
 Verkauf nur gegen bar, ohne Umtausch und Auswahlendungen.  
**Otto Fischer, Grossh. Hoflieferant**  
 Telephon 270 **Karlsruhe** Kaiserstrasse 130  
 Betten- und Wäsche-Ausstattungs-Geschäft.  
 Während dieser Woche sind meine Geschäftsräume über Mittag von 1 bis 2 1/2 Uhr geschlossen.

**Mama,  
 meine Puppe  
 ist zerbrochen!**

Diese Klage unserer Lieblinge mehrt sich jetzt täglich mehr. Da fehlt ein  
**Arm**, dort ein **Fuss**, hier sind die **Haare** ausgegangen; sehr häufig  
 ist sogar der **Kopf** zersprungen, und was sonst noch für Puppenkrankheiten  
 auftreten. In allen diesen Fällen empfiehlt es sich, die Puppen der  
**Karlsruher Puppenklinik**  
 Kaiserstrasse 223 **Herm. Bieler**, Kaiserstrasse 223  
 nächst der Hauptpost nächst der Hauptpost  
 zur Wiederherstellung zu übergeben.

**Aeltestes und leistungsfähigstes Geschäft am Platze.**  
**Lager sämtlicher Ersatzteile**  
 15568.5.1 in unübertroffener Auswahl und besten Qualitäten.  
 Perücken aus echtem u. Angorabaar, Köpfe aus Biskuit, Celluloid etc., Pappengarderobe  
 Spezialität: Anfertigung echter Perücken nach eigener Angabe.  
 Fachmännische prompte Bedienung zu billigsten Preisen.  
**Rabattmarken auf alle Reparaturen und alle Artikel.**



**Karlsruhe - Museumssaal.**  
 Sonntag den 31. Oktober 1909, abends 8 Uhr,  
**Lustiger Vortragsabend**  
**Bozena Bradsky**  
 Heitere und ernste Chansons.  
 Am Flügel: **Karl Bollinger.**  
**Programm:** 15481.2.2  
 1. Ein Wort, Oscar Straus. 2. Venus am Teich,  
 B. Zepher. 3. Das Elend, B. Zepher. 4. Der Kavalier,  
 Oscar Straus. 5. My ole Banjo, Worthington. 6. Im  
 Spielkammer, G. Bradsky. 7. Mäde, Oscar Straus.  
 8. Ma gouape, Jaquinet. 9. Der Duncanean, B. Zepher.  
 10. Das Lied vom Mädel, B. Zepher. 11. Der  
 Aepfel-Seppel, Oscar Straus. 12. Das Lied, Oscar  
 Straus. 13. Im zoologischen Garten, Oscar Straus.  
 14. Didel Dudel, Oscar Straus.  
 Eintrittskarten: Mk. 3.—, 2.50, 2.—, und 1.— in der  
**Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz,**  
 Kaiserstrasse 114, Telephon 1850, und Abendkasse.

**Residenz-Theater**  
 Kinematograph Waldstraße 30.  
 Sehenswürdigkeit ersten Ranges.  
 Jed. Mittwoch u. Samstag vollständig neues Programm.  
 Jeden Abend Extra-Einlagen.  
**Programm vom 30. Oktober bis inkl. 2. November.**  
 Ein Seemanns-Waisenhans in Frankreich. Interessant  
 und lehrreich.  
 Der letzte Blick. Ergreifendes Drama.  
 „Die Mühle im Schwarzwald“. Orchester.  
 Eine abenteuerliche Jagd. Romisch.  
 Tiroler Burleske. Tonbild.  
 Eine Küstenlandschaft in Neapel. Wunderbares Naturbild.  
 Die Halskette der Königin. Dramatisch. Koloriert.  
 Ferrer und sein Schicksal. Ferrer vor dem spanischen  
 Kriegsgericht. Ferrer wird im Gefängnis das  
 Todesurteil überbracht. Der Todesgang. Ferrer  
 wird von spanischen Soldaten transportiert. Ein  
 internationaler Demonstrationsdrang. Apotheose.  
 Hansen & Co. Urtomisch.  
 Orchester „Nimm mich mit“. Volks aus „Die Feib um  
 Hüne“. (B. Linde).  
 Rennen des Karlsruher Reitervereins Klein Rübner  
 Sonntag den 24. Oktober 1909.  
 Barfeval III. 15768

**Beleuchtungs-  
 körper**  
 Gas  
 Elektrisch und  
 Hängeglühlucht.  
 Ständig Eingang von Neuheiten.  
**Emil Schmidt & Cons.,**  
 Ingenieure, Karlsruhe,  
 Kaiserstraße 209 (gegenüber dem Moningerbau).  
 Mitglied des Rabattsparrvereins.

**Hedwigshof bei Ettlingen**  
 empfiehlt geehrtem Publikum seine geräumigen Lokalitäten.  
 Täglich frisches Geflügel und Obstuchen, neuen süßen Apfelmost,  
 gute Weine, sowie ein ff. Stoff hell und dunkel Bier.  
 4467a.6.2 J. B.: **L. R. Ringle.**  
**Prima** 339288  
**Tafeläpfel**  
 meistens Reinetten, sorgfältig geerntet, empfiehlt zu billig. Tagespreisen  
**Amalienstr. 59 Wehrum, Leisingstr. 55.**

**Geld-Darlehen**  
 reell, distret u. schnell an jedermann.  
 Rentenrück. **A. Weiss, Adm 33,**  
 Wittelstr. 22 (Rüdp.) 9676a.2.1

**I. Hypothek gesucht,**  
 8000-10 000 Mark. Antliche  
 Schätzung 20 000 Mk. Angebote  
 unter Nr. 15777 an die Exped. der  
 „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

**Bar Geld** an jedermann, reell, Ms-  
 tret u. schnell, verleiht zu mäß.  
 Zinsen, auch gegen Ratenszahlung,  
 Selbstgeber **C. A. Winkler, Berlin 156,**  
 Winterfeldstr. 34. Prod. v. Darleh.  
 Notariell begl. Danfsch. 96450.26.1

Werren erhalten sehr guten.  
 bürgerl. Mittags- u. Abendtisch.  
 339284 **Kreuzstraße 20, III.**

**:: Weinfässer, ::**  
 neue u. gebr., sehr bill. abzugeb.  
 339262 **Kaiserstrasse 145.**

**Rassenhunde:**  
**Cofers-Zygniel**, la, ein Wurf, 3.2  
 Welpen (schöne Zeichnungen, preis-  
 wert abzugeben. 339296  
**Ludwig Jäger, Karlsruhe,**  
 Adlerstraße 17.

Ein raffenerer Schmeuzer  
 ist zu verkaufen. 339274  
 Durlacherstraße 73. S. 1. 97.

Wäsche wird zum Bügeln an-  
 genommen: **Waldbornstr. 53,**  
 2. St., **Fran Kurz.** 339009

**Vertifo** mit Spiegelanfang,  
 neu, für nur 29 Pf.  
 zu verkaufen. 339276  
**Werner, Schloßplatz 13, p. rechts,**  
 Eingang Karl-Friedrichstr.

1 Jahr alter **schottischer**  
**Schäferhund**  
 männlich, gut dressiert, stuben-  
 und rassenrein, ist zu verkaufen.  
**Franz Voegele, Fischweier,**  
 9648a.2.1 Amt Wastatt.

Gut erhalt. Kinderliegendagen  
 mit Gummireif billig zu verkaufen.  
 939995 **Hermstr. 37, 2. St.**



# Frage?

Warum ahmt man immer nur **Kathreiners** Malzkaffee nach und niemals einen andern?

Antwort: Weil **Kathreiners** Malzkaffee der beste in der ganzen Welt ist.

Kathreiners Malzkaffee ist nur echt in geschlossenen Paketen mit Bild des Pfarrers Kneipp.

9065a

## Musikwaren und Sprechmaschinen auf Teilzahlung

**Jonas & Co.** ist eine gute Bezugsquelle. **Beweis:** Ich beehelne hiermit, dass von der Firma Jonas & Co., Berlin, innerhalb eines einzigen Monats 481 Aufträge von allen Kunden, d. h. soichem, die schon vordem von der Firma Ware bezogen haben, ausgeführt worden sind. In der vorstehenden Zahl 481 sind nur die Bestellungen enthalten, die der Firma brieflich von den Kunden selbst überschrieben sind. Berlin, 1. Februar 1909. **Jonas & Co., Berlin G 93** Belle-Alliance-Strasse 3.

## Jonas & Co.

ist eine gute Bezugsquelle. **Beweis:** Ich beehelne hiermit, dass von der Firma Jonas & Co., Berlin, innerhalb eines einzigen Monats 481 Aufträge von allen Kunden, d. h. soichem, die schon vordem von der Firma Ware bezogen haben, ausgeführt worden sind. In der vorstehenden Zahl 481 sind nur die Bestellungen enthalten, die der Firma brieflich von den Kunden selbst überschrieben sind. Berlin, 1. Februar 1909. **Jonas & Co., Berlin G 93** Belle-Alliance-Strasse 3.

## Photographische Apparate auf Teilzahlung

**Jonas & Co., Berlin G 93** Belle-Alliance-Strasse 3.

**Tagermeister,** gelernter Schlosser, energisch und gewissenhaft, für unser Bauwerk in Ertlingen sofort **Monteur,** welcher in den verschiedenen Heizungssystemen selbständig arbeitet, findet sofort Stellung. Lohnansprüche und Zeugnisabschriften erbeten unter Nr. 9065a an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Gebild. Dame** aus guter Familie, 30 J., sehr selbständig und sicher in Führung eines Haushalts, gesellschaftl. sehr gewandt, mit vorzüglichen Referenzen, sucht Position als **Hausdame** in feinem Haushalt, Familienpension, zu Arzt, alt. Herrn od. Witwer m. Kindern. Gefl. Off. unter P. St. 4658 an Rud. Woffe, Straßburg, Eif.

**Kriegstraße 10** ist ein großes, schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten. **Kronenstr. 8, S. part., 115,** ein- fach möbl. Zimmer sofort zu vermieten. **Rammstraße 7d, Eing. Ede Gehelstr.,** schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pension sofort billig zu vermieten.

**Gesucht Hausbursche;** nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. 15751 **L. Wohlschlegel,** Kaiserstraße 173.

**Zu vermieten:** 4 Zimmerwohnung mit schönem Garten, in ruhigem Hause auf sofort oder später zu vermieten. 14887.14.12 **Eisenlohrstraße 8.**

**Schiffstraße 36, 11.,** ist möbliert. Zimmer mit sep. Eingang und freier Aussicht mit oder ohne Pension sofort zu verm. **Schiffstraße 56, 2. Stod rechts,** ist ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten.

**Bäckerlehrling gesucht.** Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Brot- und Feinbäckerei gründlich zu erlernen, kann bei günstigen Bedingungen sofort oder später eintreten bei **Ludwig Nagel,** Brot- u. Feinbäckerei u. Konditorei Leopoldstr. 18. 938965

**Baugewerkschüler.** **Bürgerstr. 2, 3. Stod,** sind auf 1. Nov. 2 hübsch möbl. Zimmer (einzeln) mit oder ohne Pension zu vermieten. 939228

**Schiffstraße 36, 11.,** ist möbliert. Zimmer mit sep. Eingang und freier Aussicht mit oder ohne Pension sofort zu verm. **Schiffstraße 56, 2. Stod rechts,** ist ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten.

**Reisender** der Wein- und Spiritosenbranche mit Kundenschaft findet Stellung in sehr leistungsfäh. Hause. Offerten unter Nr. 15820 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 65

**Fasanenplatz 11,** 3. St., ist ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen in der **Wirtschaft.** 939233

**Schiffstraße 36, 11.,** ist möbliert. Zimmer mit sep. Eingang und freier Aussicht mit oder ohne Pension sofort zu verm. **Schiffstraße 56, 2. Stod rechts,** ist ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten.

**Lehrling-Gesuch.** Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Brot- und Feinbäckerei zu erlernen, kann gegen Bezahlung sofort oder später in die Lehre treten. **W. Wenz, Gottesackerstr. 7.** 939220

**Sirischstr. 48, part.,** sind zwei gut möblierte Zimmer, (Wohn- und Schlafzimmer) für sofort od. spät. zu vermieten. 937617

**Schiffstraße 36, 11.,** ist möbliert. Zimmer mit sep. Eingang und freier Aussicht mit oder ohne Pension sofort zu verm. **Schiffstraße 56, 2. Stod rechts,** ist ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten.

**Sofort oder später ein Kinderfräulein,** nur tagsüber, gesucht. 939270 **Schneidstraße 1, III, 115.**

**Möbl. Zimmer** zu vermieten. 939266.2.1 **Kaiserstr. 172, 3 Treppen.**

**Schiffstraße 36, 11.,** ist möbliert. Zimmer mit sep. Eingang und freier Aussicht mit oder ohne Pension sofort zu verm. **Schiffstraße 56, 2. Stod rechts,** ist ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten.

**Wach Mailand** selbständiges Mädchen, welches Kochen kann, gegen hohen Lohn und freie Reise gesucht. Zeugnisse erwünscht. Näheres durch **Frau Urban-Schmitt-Witwe,** Hauptamtalbüro, Erbringsenstr. 27, Eisingana Bürgerstraße. 939264

**Möbl. Zimmer** zu vermieten. 939266.2.1 **Kaiserstr. 172, 3 Treppen.**

**Schiffstraße 36, 11.,** ist möbliert. Zimmer mit sep. Eingang und freier Aussicht mit oder ohne Pension sofort zu verm. **Schiffstraße 56, 2. Stod rechts,** ist ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten.

**Stellen suchen** Hochbauwerkmeister **1. u. 2. auf 1. November** oder später Stellung. Offerten unter Nr. 9672a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Möbl. Zimmer** zu vermieten. 939266.2.1 **Kaiserstr. 172, 3 Treppen.**

**Schiffstraße 36, 11.,** ist möbliert. Zimmer mit sep. Eingang und freier Aussicht mit oder ohne Pension sofort zu verm. **Schiffstraße 56, 2. Stod rechts,** ist ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten.

**Der Kontoristinnen-Verein** Karlsruhe, Kaiserstr. 113, empfiehlt den Herren Prinzipalen bei Besetzung offener Stellen keine Mitglieder. Offertbriefe haben gerne kostenfrei zu Diensten. Jahresbeitrag für Mitglieder 3 Mark. 11508

**Möbl. Zimmer** zu vermieten. 939266.2.1 **Kaiserstr. 172, 3 Treppen.**

**Schiffstraße 36, 11.,** ist möbliert. Zimmer mit sep. Eingang und freier Aussicht mit oder ohne Pension sofort zu verm. **Schiffstraße 56, 2. Stod rechts,** ist ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten.

**Fräulein,** welches mehrere Jahre auf Büro tätig war, sucht ähnliche Stellung sofort oder später. Kenntnisse im Maschinenschreiben und Stenographie vorhanden. Prima Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 939260 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Möbl. Zimmer** zu vermieten. 939266.2.1 **Kaiserstr. 172, 3 Treppen.**

**Schiffstraße 36, 11.,** ist möbliert. Zimmer mit sep. Eingang und freier Aussicht mit oder ohne Pension sofort zu verm. **Schiffstraße 56, 2. Stod rechts,** ist ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten.

**Kellnerin,** tüchtige, sucht sofort Stellung in besserem Restaurant am Plage. Wohnung wünschenswert. Offerten unter Nr. 939236 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Mädchen,** 24 Jahre alt, welche selbständig führen kann, sucht Stelle zu ihrem Kommiss. Offerten unter Nr. 939261 an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Schiffstraße 36, 11.,** ist möbliert. Zimmer mit sep. Eingang und freier Aussicht mit oder ohne Pension sofort zu verm. **Schiffstraße 56, 2. Stod rechts,** ist ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten.

**Nebenverdienst.** Pens. Beamter od. intell., un- verlässl. Dame für sehr leichte, angenehme, tagl. stündliche Beschäftig. im Büro gesucht. Verd. 20 M. monatlich. Off. unt. Nr. 15736 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Möbl. Zimmer** zu vermieten. 939266.2.1 **Kaiserstr. 172, 3 Treppen.**

**Schiffstraße 36, 11.,** ist möbliert. Zimmer mit sep. Eingang und freier Aussicht mit oder ohne Pension sofort zu verm. **Schiffstraße 56, 2. Stod rechts,** ist ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten.

**Verkäuflerin** welche die Branche kennt. Gehaltsanspr. u. Zeugnis- kopien sind zu richten an **K. Grossmann,** Stuttgart, Poststr. 3. 9651a

**Möbl. Zimmer** zu vermieten. 939266.2.1 **Kaiserstr. 172, 3 Treppen.**

**Schiffstraße 36, 11.,** ist möbliert. Zimmer mit sep. Eingang und freier Aussicht mit oder ohne Pension sofort zu verm. **Schiffstraße 56, 2. Stod rechts,** ist ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten.

**Wer Stellung sucht,** verl. die „Deutsche Bahnan- polk“, Ehlingen 76. 56347\*

**Möbl. Zimmer** zu vermieten. 939266.2.1 **Kaiserstr. 172, 3 Treppen.**

**Schiffstraße 36, 11.,** ist möbliert. Zimmer mit sep. Eingang und freier Aussicht mit oder ohne Pension sofort zu verm. **Schiffstraße 56, 2. Stod rechts,** ist ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten.

**Inspektor** mit nachweisbar guten Referenzen bei höchsten Bezügen. Herren, welche sich zu verändern wünschen, ist hier mit Gelegenheit geboten, sich eine dauernde, einflussreiche Stellung zu verschaffen. Gefl. Offerten unter **F. K. 4844** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.** 15753.3.1

**Möbl. Zimmer** zu vermieten. 939266.2.1 **Kaiserstr. 172, 3 Treppen.**

**Schiffstraße 36, 11.,** ist möbliert. Zimmer mit sep. Eingang und freier Aussicht mit oder ohne Pension sofort zu verm. **Schiffstraße 56, 2. Stod rechts,** ist ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten.

**Wer Stellung sucht,** verl. die „Deutsche Bahnan- polk“, Ehlingen 76. 56347\*

**Möbl. Zimmer** zu vermieten. 939266.2.1 **Kaiserstr. 172, 3 Treppen.**

**Schiffstraße 36, 11.,** ist möbliert. Zimmer mit sep. Eingang und freier Aussicht mit oder ohne Pension sofort zu verm. **Schiffstraße 56, 2. Stod rechts,** ist ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten.

**Statt besonderer Anzeige.** Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater **Friedrich Föhner** nach kurzem Krankenlager in seinem 80. Lebensjahr heute früh 1/3 Uhr sanft verschieden ist. **Zu Ramen der trauernden Hinterbliebenen:** **Friedrich Föhner, Bureauassistent.** Karlsruhe, Sulz und Grünwinkel, den 30. Okt. 1909. Die Beerdigung findet Montag den 1. November, nachmittags 2 Uhr, von der Friedhofkapelle in Karlsruhe aus statt. Trauerhaus: Karlstraße 118. 939216

**Berein ehem. Badischer Leib-Dräger Karlsruhe.** Unter dem hohen Protektorat Seiner Majestätlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden. Wir erfüllen hiermit die trauergeliche Pflicht, unsere Mit- glieder von dem Ableben unseres lieben ältesten Kameraden **Herrn Friedrich Föhner, Privatier,** in Kenntnis zu setzen. Die Beerdigung findet Montag nachmittags 2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt und bitten um recht zahl- reiche Beteiligung. 15782 **Der Vorstand.**

**Todes-Anzeige.** Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren lieben Gatten, Vater und Grossvater **Johann Billing, Privatier** nach langem, schwerem Leiden heute früh 6 Uhr in die ewige Heimat abzurufen. **Die trauernden Hinterbliebenen.** Die Beerdigung findet Montag, vormittags 1/10 Uhr statt. 939282 **Trauerhaus: Zähringerstrasse 14, II.**

**Stellen finden** **Intelligenter, fleißiger Herr** für die **Reise** gesucht. Stellung ist gut dotiert und dauernd. Branchenkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich. Ausführliche schriftliche Offerten nebst Photographie an **Heinrich Falke, Karlsruhe,** Trauerwaren, Kränze- u. Sargschmuckfabrik.

**Wer Stellung sucht** in Kur-, Sanatorium, Krankenhaus etc., ver- lange General-Stellen-Anzeiger für ärztliches Hilfspersonal, Stuttgart, Alleenstr. 3. 9661a.3.1 **Provisionsreisenden** und solche, welche es werden wollen, bietet sich hochlohnender Verdienst durch Auffuchen von Bestellungen bei Privatien auf eine spielend leicht absehbare prozd. Neuheit in Zimmerchemie. Bewerber wollen Offert. unter Nr. 939215 an die Exped. der „Bad. Presse“ abgeben. **Wer Stellung sucht,** verl. die „Deutsche Bahnan- polk“, Ehlingen 76. 56347\*

**Inspektor** mit nachweisbar guten Referenzen bei höchsten Bezügen. Herren, welche sich zu verändern wünschen, ist hier mit Gelegenheit geboten, sich eine dauernde, einflussreiche Stellung zu verschaffen. Gefl. Offerten unter **F. K. 4844** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.** 15753.3.1

**Nebenverdienst.** Pens. Beamter od. intell., un- verlässl. Dame für sehr leichte, angenehme, tagl. stündliche Beschäftig. im Büro gesucht. Verd. 20 M. monatlich. Off. unt. Nr. 15736 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Inspektor** mit nachweisbar guten Referenzen bei höchsten Bezügen. Herren, welche sich zu verändern wünschen, ist hier mit Gelegenheit geboten, sich eine dauernde, einflussreiche Stellung zu verschaffen. Gefl. Offerten unter **F. K. 4844** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.** 15753.3.1

**Der Kontoristinnen-Verein** Karlsruhe, Kaiserstr. 113, empfiehlt den Herren Prinzipalen bei Besetzung offener Stellen keine Mitglieder. Offertbriefe haben gerne kostenfrei zu Diensten. Jahresbeitrag für Mitglieder 3 Mark. 11508

**Fräulein,** welches mehrere Jahre auf Büro tätig war, sucht ähnliche Stellung sofort oder später. Kenntnisse im Maschinenschreiben und Stenographie vorhanden. Prima Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 939260 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Inspektor** mit nachweisbar guten Referenzen bei höchsten Bezügen. Herren, welche sich zu verändern wünschen, ist hier mit Gelegenheit geboten, sich eine dauernde, einflussreiche Stellung zu verschaffen. Gefl. Offerten unter **F. K. 4844** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.** 15753.3.1

**Möbl. Zimmer** zu vermieten. 939266.2.1 **Kaiserstr. 172, 3 Treppen.**

**Fräulein,** welches mehrere Jahre auf Büro tätig war, sucht ähnliche Stellung sofort oder später. Kenntnisse im Maschinenschreiben und Stenographie vorhanden. Prima Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 939260 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Inspektor** mit nachweisbar guten Referenzen bei höchsten Bezügen. Herren, welche sich zu verändern wünschen, ist hier mit Gelegenheit geboten, sich eine dauernde, einflussreiche Stellung zu verschaffen. Gefl. Offerten unter **F. K. 4844** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.** 15753.3.1

**Möbl. Zimmer** zu vermieten. 939266.2.1 **Kaiserstr. 172, 3 Treppen.**

**Fräulein,** welches mehrere Jahre auf Büro tätig war, sucht ähnliche Stellung sofort oder später. Kenntnisse im Maschinenschreiben und Stenographie vorhanden. Prima Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 939260 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Inspektor** mit nachweisbar guten Referenzen bei höchsten Bezügen. Herren, welche sich zu verändern wünschen, ist hier mit Gelegenheit geboten, sich eine dauernde, einflussreiche Stellung zu verschaffen. Gefl. Offerten unter **F. K. 4844** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.** 15753.3.1

**Miet-Gesuche:** **Laden** kleiner, für Süßfrüchthehandlung, mögl. Kaiserstr., sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 939235 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Möbliertes Zimmer** zu vermieten. 939266.2.1 **Kaiserstr. 172, 3 Treppen.**



